PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU

WEIHNACHTS
BRIEF 2026

www.kirchelandau.de

ICH BIN FÜR DICH



Bild: Axel Brecht



Der HERR ist für mich, ich fürchte mich nicht. Was können Menschen mir antun?

Psalm 118,6

Gott ist für dich. Er steht auf deiner Seite. Er schenkt Licht in der Dunkelheit.
Und Leben in Fülle. Vertrauensvoll begegnen einander die Blicke.
ER schenkt Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.
Gott ist für dich. Und für wen bist DU?

Wir wünschen Ihnen
gute Begegnungen,
ein lichterfülltes Weihnachten und Gottes Segen im neuen Jahr
und dass Ihr Leben die Freude Gottes mit uns Menschen widerspiegelt.

Ihr Team der Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Axel Brecht, Pfarrer – Bärbel Grimm, Gemeindereferentin – Artur Kessler, Gemeindereferent – Hartwig Maas, Diakon – Hans Meigel, Klinikseelsorger – Susanne Poerschke, Sozialreferentin – unser Pensionär Constantin Panu – Juliane Schlich, Gemeindeassistentin – die Vorsitzenden unserer Pfarrgremien, die Leiterinnen und Teams unserer Kindertagesstätten sowie die Sekretärinnen und Mitarbeiter/innen der Pfarrei

Bild: savcoco - stock.adobe.com

Liebe Leserinnen und Leser,
auch dieses Jahr informiert Sie der Weihnachtsbrief Ihrer Pfarrei Mariä Himmelfahrt ausführlich über die Angebote der Kirchengemeinde. Sie finden unseren Weihnachtsbrief auch in digitaler Version auf unserer Homepage www.kirchelandau.de.
Wir wünschen Ihnen digital und analog eine spannende Lektüre und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Gottesdienst und Liturgie

4 Weihnachtsgottesdienste
6 Angebote im Advent
7 Sternsinger unterwegs
15 Gottesdienste auf YouTube

Caritas

19 offene Türen und mehr

Musik und Veranstaltungen

23 Das Coeurchen
26 Weihnachtskonzerte
26 Taizésingkreis
28 Kultuskapelle und Projektchor

Senioren

39 aus Queichheim und Mörlheim

Pfarrei und Gemeinden

11 Gottesdienst im ZDFt
13 Innovation auf dem Markt
42 aus den Gemeinden
42 25 Jahre Förderverein Freunde der Marienkirche
53 unsere Verstorbenen

Katechese und Spiritualität

16 Taufe & mehr
17 Biblischer Stationenweg
18 Erstkommunion und Firmung

Kinder- und Jugendarbeit

33 sicherer Ort Kirche
33 aus unseren Kindertagesstätten
36 MessdienerInnen
36 Jugendvertretung
37 Christbaumverkauf der Pfadfinder

Ökumene und Schöpfung

21 Queichheim

14 Kontakt und Impressum

Weltweite Kirche

22 Hungermarsch
55 Weihnachtsverlosung

Frauen in der Pfarrei

31 Wortgottesfeier
31 beWEGte Frauen
31 Frauentreff St. Albert

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Unsere Festgottesdienste – herzliche Einladung!

(alle Gottesdienste unter: www.kirchelandau.de/gottesdienste)

Donnerstag	**24.12.**	**Am Heiligen Abend**	
St. Albert - Landau	15.00	Familiengottesdienst für alt und jung	G
St. Maria - Landau	15.00	Kinderkrippenfeier	B und S
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	16.00	Familiengottesdienst für alt und jung	K
St. Aegidius - Mörzheim	17:00	Wortgottesfeier mit Kommunion	G
St. Martin - Mörlheim	18.00	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der katholischen Kirche	K und Müller
St. Maria - Landau	22.00	Christmette	B
Freitag	**25.12.**	**Weihnachten**	
Kath. Altenzentrum	10:00	Heilige Messe	Maas
St. Maria - Landau	10:30	Hochamt	B
St. Maria - Landau	16:30	Singen unterm Weihnachtsbaum | Weihnachtsstunde für alle	B und K
in allen Kirchen	ganz-tägig	Besuch der Weihnachtskrippen	
Samstag	**26.12.**	**2. Weihnachtsfeiertag**	
St. Albert - Landau	10.15	Festamt	Panu
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	10:30	Festamt	Meigel
St. Maria - Landau	19:00	Festamt | mit dem Coeurchen	B
in allen Kirchen	ganz-tägig	Besuch der Weihnachtskrippen	
Donnerstag	**31.12.**	**Silvester**	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	17:00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss	Böhm
St. Albert - Landau	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottes-dienst in der Albertkirche	G und Bauer

St. Maria - Landau	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottes-dienst in der Marienkirche	Brecht Janke
St. Martin - Mörlheim	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottes-dienst in der prot. Kirche	K und Müller
Freitag	**01.01.**	**Neujahr**	
St. Maria - Landau	18:00	Festamt zum Neuen Jahr anschl. Begegnung / Umtrunk	B und Team

Es zelebrieren: Dekan Axel Brecht (B) – GemRef Bärbel Grimm (G) – GemRef Artur Kessler (K) – Gemeindeassistentin Juliane Schlich (S)

Krippenspiel St. Maria

Herzlich eingeladen sind alle Kinder und Eltern, die die Kinderkrippenfeier am 24. Dezember in der Marienkirche mitgestalten möchten. Das erste Treffen zur gemeinsamen Absprache ist am **Montag, 30. November um 16.00 Uhr** in der Marienkirche.



Familiengottesdienst an Heilig Abend in St. Albert

Wir wollen etwas anderes ausprobieren und die Weihnachtsgeschichte für alt und jung erlebbar werden lassen. Tradition und neue Ideen sollen ihren Platz darin finden. Natürlich brauchen wir auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die unsere Idee Wirklichkeit werden lassen. Die „Albert-Kombo“ freut sich auch über Unterstützung, sei es am Instrument oder mit der Stimme.

Der Familiengottesdienst findet an Heilig Abend, 24. Dezember, um 15.00 Uhr als Wortgottesfeier in der Kirche St. Albert statt.

Treffen zur Vorbereitung und Rolleneinteilung

- Mittwoch, 25. November, 15.30 Uhr im Pfarrheim St. Albert (Rolleneinteilung)
- Weitere Probentermine werden dann bekanntgegeben

Familiengottesdienst an Heilig Abend in Queichheim

Der gemeinsame Weihnachtsgottesdienst von jungen und älteren Menschen in Queichheim lebt von der Mitgestaltung von vielen. Deshalb laden wir alle, die sich gerne einbringen möchten zu einem Treffen ein am **Donnerstag, 26. November um 17.00 Uhr** in die Queichheimer Kirche ein.

Besuchen Sie unsere Weihnachtskrippen



Über die Weihnachtstage laden wir Sie herzlich ein, in unseren Kirchen auch in Stille zu beten und die Weihnachtskrippen zu betrachten.

Spätschichten, Gottesdienste und Angebote im Advent

Spätschichten im Advent in der Marienkirche

Gerne laden wir Sie wieder zu unseren besonders gestalteten Spätschichten im Advent ein, die in die Abendmesse dienstags integriert werden

- Dienstag, 1., 8., 15. und 22. Dezember um 18.30 Uhr in der **Marienkirche**, anschließend Begegnung bei Tee.

Ihr Gemeindeausschuss St. Maria

Digitaler Adventskalender – Beseelte Orte



24 spannende Impulse zu beseelten Orten haben wir im digitalen Adventskalender unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt hinter den einzelnen Türchen versteckt. Das Pastoralteam und weitere Mitarbeiter/innen werden auf unserem Youtube-Kanal für Sie ab 1. Dezember diese Türchen öffnen: https://youtube.com/c/marienkirchelandau.

Ökumenischer Lichtweg am Samstag vor dem 1. Advent

Traditionell eröffnen wir den Advent mit dem Ökumenischen Lichtweg, der in der Marienkirche beginnt, zur Augustinerkirche und Katharinenkapelle führt und in der Stiftskirche endet. Mit Lichtern unterwegs bringen wir Licht in die dunkle Welt und weisen auf das große Licht hin, das an Weihnachten Mensch wird. Wir laden herzlich ein am **Samstag, 28. November um 16.00 Uhr in die Marienkirche.**



Versöhnungszeit im Advent

Wünschen Sie ein Seelsorge- oder Beichtgespräch?
Wenden Sie sich bitte an unser Pastoralteam (s. Seite 13f)

STERNSINGERAKTION - 2027

Sternsinger/innen bei Ihnen daheim? Einfach anmelden!

Mörzheim und Wollmesheim



Bild: Kindermissionswerk

Wir werden auch 2027 wieder unterwegs sein, und zwar am **Samstag, 9. Januar ab 9.30 Uhr** bringen die Sternsinger/innen in Mörzheim und Wollmesheim den Segen und sammeln Spenden. Diese sind für Hilfsprojekte, die das Leben vieler Kinder zum Besseren verändern. Es ist schön, wie diese Aktion in Mörzheim und Wollmesheim von Jahr zu Jahr wächst. Hier findet vor Ort gelebte Ökumene statt. Besuchen werden wir alle, bei denen wir in den vergangenen Jahren schon angeklopft haben. Scheuen Sie sich nicht, uns auch spontan anzusprechen, wenn wir unterwegs sind. Treffpunkt für alle mitwirkenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist das DGH. Telefonisch können Sie sich gerne auch bei Anja Scholz, Tel. 939478 oder Chantal Stickel-Choquet, Tel. 6730213 melden.

St. Albert

Am **Sonntag, 10. Januar** machen sich die Sternsinger/innen nach dem Aussendungsgottesdienst (10.15 Uhr) und einem kleinen Imbiss gegen 12.00 Uhr auf den Weg. Sie

besuchen alle Haushalte, die sich vorher angemeldet haben. Wer schon mal angemeldet war, braucht sich nicht nochmal anzumelden. Damit unsere Königinnen und Könige auch „standesgemäß“ gekleidet sind, möchten wir gerne neue Gewänder nähen. Wer kann uns schöne, leichte Stoffe spenden und beim Nähen der Gewänder behilflich sein? Infos bei Artur Kessler (artur.kessler@kirchelandau.de).

St. Maria

Unsere Sternsinger/innen sind am **Samstag, 9. Januar von 10.00 bis 17.00 Uhr** unterwegs. Es ist leider aus organisatorischen Gründen nicht möglich vorher die genaue Uhrzeit des Besuches festzulegen. Wir bitten um Verständnis. Anmeldungen bitte bis 28. Dezember im Pfarrbüro einwerfen oder abgeben. Wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits die Sternsinger/innen zu Hause hatten, müssen Sie sich nicht anmelden.

Queichheim

Am **Samstag, 9. Januar** sind die kleinen und großen Könige **ab 10.00 Uhr** wieder in den Straßen von Queichheim unterwegs.

Es ist wichtig und notwendig, den Sternsingerbesuch vorher anzumelden. Am besten über sternsinger@kirchelandau.de. Wer schon mal angemeldet war, braucht es nicht wieder zu tun. Wir freuen uns über viele offene Türen.

Mörlheim

Die Sternsinger/innen kommen am **Sonntag, 10. Januar ab 11.00 Uhr**. Wer bisher schon von den Sternsinger/innen besucht wurde, braucht sich nicht mehr anzumelden. Eine telefonische Anmeldung ist auch möglich bei Karin Birkmeyer, Tel. 959685 oder bei Marion Poh, Tel. 9676939. Natürlich ist die Anmeldung auch per Mail möglich (s.o.).

So melden Sie sich zum Sternsingerbesuch an – Anmeldeschluss 31. Dezember

- mailen Sie uns: sternsinger@kirchelandau.de
- rufen Sie im Pfarrbüro (Tel. 9 68 98-0) an

Sternsinger/innen gesucht! – Bist du dabei?

Hallo liebe Kinder und Jugendliche! Liebe Eltern!

Ohne euch geht es nicht! Deshalb brauchen wir jede Hilfe, jede Unterstützung, damit wir für die gute Sache losziehen können. Dabei darfst du dir einmal im Jahr die Krone der Heiligen Drei Könige aufsetzen, einen „königlichen“ Umhang und den Stern tragen.



Dann ziehst du mit deiner Gruppe und einem älteren Verantwortlichen – gerne auch mit Mama und/oder Papa - durch die Straßen und besuchst Menschen und Häuser, um den Segen weiterzugeben und Spenden zu sammeln für Kinder, die in Not sind. Also eine tolle Aufgabe! Alle, die schon mal dabei waren, können davon „ein Lied singen".

Mach auch du mit bei der größten Aktion der Welt von Kindern für Kinder und frag auch deine Freundinnen und Freunde – egal ob evangelisch oder katholisch oder anders! Alle Kinder ab der 1. Klasse können mitmachen, denn es ist immer mindestens ein/e Betreuer/in dabei. Vielleicht hat ja auch deine Mama oder dein Papa Zeit, um eine Gruppe zu begleiten. Frag doch mal nach! Zudem gibt es an allen Orten, an denen unsere Gruppen unterwegs sind, ein Essen, damit ihr bei Kräften bleibt!

Mit den Spendengeldern unterstützen wir zwei Projekte: das Aidswaisenprojekt in Voi/Kenia und das Straßenkinderprojekt Comviva in Brasilien.

Gemeinde St. Maria

Zur Vorbereitung auf die Aktion (Informationen, Texte, Gewänder) treffen wir uns am **Freitag, 11. Dezember 2026, um 15.00 Uhr** in der Marienkirche. Jede Gruppe braucht eine/n Begleiter/in – daher sind auch Mamas und Papas oder Jugendliche ab 16 Jahren angefragt, die Aktion zu unterstützen. Am Samstag, 9. Januar 2027 werden wir um 9.30 Uhr in der Kirche ausgesendet – in unseren Gewändern und mit dem Stern! Ganz liebe Frauen sorgen in der Cafeteria der Maria Ward Schule für eine leckere Mahlzeit.

Bitte melde dich bis zum 8. Dezember telefonisch bei Frau Grimm (Tel. 9 68 98-140) oder schreibe eine E-Mail an baerbel.grimm@kirchelandau.de, wenn du mit dabei bist.

Gemeinde St. Albert

Wir freuen uns über viele Sternsingerinnen und Sternsinger aus der Gemeinde St. Albert. Einladungen werden über die Schule bzw. an die Kommunionkinder verteilt. Die Sternsingeraktion wird in 2027 am **Sonntag, 10. Januar, um 10.15 Uhr** mit einem Aussendungsgottesdienst beginnen. Ansprechpartner sind Klaus Schoppe, René Martin, Artur Kessler (Tel. 9 68 98-120) oder Juliane Schlich (Tel. 9 68 98-165). Ein Vortreffen für alle, die gerne mitmachen möchten, ob als Sternsinger oder als Begleiter ist in der Woche vor der Aktion geplant.

Gemeinden St. Ägidius Mörzheim und St. Mauritius Wollmesheim

Wir werden am **Samstag, 9. Januar** ab 9.30 Uhr losgehen. Natürlich brauchen wir auch wieder viele Kinder, die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Wir treffen uns am Samstag, 9. Januar 2027 um 9.00 Uhr im Schulhof vor der Alten Schule in Mörzheim.

Zu einem gemeinsamen Mittagessen werden sich alle wieder in Mörzheim treffen. Nähere Infos bekommt ihr noch mitgeteilt. Danke an alle, die bei dieser Aktion zum Gelingen beitragen. Wir freuen uns auf Euch: Chantal Choquet und Anja Scholz.

Gemeinde Mariä Himmelfahrt Queichheim

Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 9. Januar** als Sternsinger/in die Menschen in Queichheim zu besuchen. Nach einem Aussendungsgottesdienst ziehen wir ab 10.00 Uhr von Haus zu Haus. Zuvor treffen wir uns um 09.30 Uhr in der Kirche zur Aussendung. Mittags werden wir im KTH von einem freundlichen Küchenteam bewirtet und können dann gestärkt weiterziehen. Für alle Sternsinger/innen und Begleiter/innen ist ein Vortreffen geplant. Der Termin wird noch vereinbart. Sehr erfreulich ist, dass wir wieder unsere Sternsingerschar erweitern mit Menschen aus dem Projekt „LiLi“ vom Förderzentrum.

Gemeinde St. Martin Mörlheim

Auch in Mörlheim wollen wir uns auf den Weg machen am **Sonntag, 10. Januar** ab 11.00 Uhr. Vorher treffen wir uns um **10.00 Uhr** zu einem Aussendungsgottesdienst in der Kirche. Wir freuen uns über viele Kinder, die uns dabei unterstützen. Anmeldungen bei Karin Birkmeyer, Tel. 959685, bei Marion Poh, Tel. 9676939 oder bei Herrn Kessler, Tel. 96898120. Für alle Sternsinger/innen und Begleiter/innen ist ein Vortreffen geplant: **Donnerstag, 7. Januar, 17.00 Uhr in der KiTa St. Martin**.

Königs- und Königinnentafel zum Abschluss

Am Sonntag nach der Sternsingeraktion (17. Januar) laden wir zum zentralen Dankgottesdienst in die Marienkirche ein. Im Anschluss daran sind alle Könige und Königinnen und ihre Begleiter/innen und die Sternsingerteams der Gemeinden zur gemeinsamen Königs- und Königinnentafel auf die Galerie der Marienkirche zum Mittagessen eingeladen.

Für Adveniat und die Sternsinger spenden

Am 24./25. Dezember ist die Kollekte in allen Gottesdiensten für Adveniat – die Hilfsaktion für die Kirche in Lateinamerika – bestimmt. Spenden für Adveniat oder die Sternsingeraktion können Sie auch gerne im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Sonderkonto **DE31 7509 0300 0000 0644 59** bei der LIGA Bank Regensburg überweisen.

Der beigefügte Überweisungsträger erleichtert Ihnen die Banküberweisung bzw. die Einzahlung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

INFOS AUS UNSERER PFARREI

ZDF-Fernsehgottesdienst aus der Marienkirche

Am 16. August übertrug das ZDF live unseren Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt aus der Marienkirche. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Beseelte Orte“. Was als Idee begann, wurde zu einer bewegenden Erfahrung für viele Menschen, nicht nur in unserer Kirche, sondern bundesweit.

Im Zentrum stand eine Kunstaktion. Kinder und Jugendliche der Pfarrei bauten im Frühjahr gemeinsam mit den Künstlern Inessa Siebert und Steffen Diemer kleine Lochkameras aus Getränkedosen. Anschließend stellten sie diese für acht Tage an Orten auf, die ihnen besonders wichtig sind: zum Beispiel das Klettergerüst im Garten oder die Wiese vor dem Haus. In einer Langzeitbelichtung entstanden Fotografien in Weiß- und Blautönen, die auf große Banner in der Kirche zu sehen waren. Die Banner zeigen „beseelte Orte“ – Orte, mit denen die Kinder und Jugendlichen besondere Gefühle und Erinnerungen verbinden. Orte, die „ihre Seele erheben ließen“. Die einzigartigen Fotografien bildeten den Rahmen der Ansprache über das, was Orte zu „beseelten Orten“ werden lässt. So wurde bei diesem Festgottesdienst deutlich: Marias Aussage „Meine Seele preist die Größe des Herrn“ bekam durch die Fotografien der Kinder und Jugendlichen ein Gesicht.



Hinter der 45-minütigen Live-Übertragung steckte monatelange Vorbereitung: Die Planungen begannen bereits im Herbst 2025. Im Juni besichtigte das ZDF-Team unsere Marienkirche. Über die Sommermonate folgten regelmäßige Absprachen mit der Re-

daktion der Katholischen Fernseharbeit. Zwei Tage vor der Übertragung wurde die Kirche in ein Fernsehstudio umgewandelt – mit Technik, Kameras und Licht. Am Übertragungswochenende selbst folgten mehrere Durchlaufproben.



Die Resonanz hat uns überwältigt. 459.000 Menschen sahen den Gottesdienst – ein Marktanteil von 7,9 Prozent. Doch die Zahlen erzählen nur einen Teil der Geschichte. Über 700 Telefonanrufe erreichten uns am Sonntagnachmittag. Anrufer*innen aus ganz Deutschland – aus Nordrhein-Westfalen, Passau, Thüringen und vielen anderen Orten – berichteten von ihrer Rührung und erzählten von persönlichen Bezügen zu den Themen des Gottesdienstes. Viele Briefe und Zuschriften trafen ein, voller positiver Rückmeldungen und Dankbarkeit. Besonders beeindruckend war das breite Interesse am Thema der Lochkamera und der „beseelten Orte". Menschen wollten mehr darüber erfahren, sich damit auseinandersetzen und uns von ihren eigenen beseelten Orten berichten.

Ein Gottesdienst dieser Größenordnung ist nur möglich, wenn viele Menschen mithelfen. Unser herzlicher Dank gilt:

- Allen Helferinnen und Helfern der Pfarrei, die mit großem persönlichem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.
- Dem gesamten ZDF-Team, das unsere Kirche in ein Fernsehstudio verwandelte und uns Einblicke in die Fernsehtechnik schenkte.

- Der Redaktion der Katholischen Fernseharbeit für die enge Zusammenarbeit.
- Dem Coeurchen unter der Leitung von Gerhard Betz und Prof. Dr. Michael Kaufmann an der Orgel für die musikalische Gestaltung
- Allen Kindern und Jugendlichen, die mit ihren „beseelten Orten" das Hochfest bereicherten.

Der Gottesdienst ist weiterhin auf unserem YouTube-Kanal Marienkirche Landau sowie in der ZDF-Mediathek abrufbar.

Juliane Schlich

Innovations-Gruppe unserer Pfarrei



Wir waren wieder auf dem Markt! Am Samstag, 9. Mai boten wir allerhand Last-Minute- Ideen für den Muttertag an. Sei es ein Gutschein zum Selbstgestalten, ein Gedicht, oder eine andere Idee. Natürlich dachten wir dabei auch an die Väter – auch für sie gab es Ideen. Mit dabei waren auch Mitglieder vom Landauer Hungermarsch, um diesen zu bewerben. Kleine Spiele für Kinder und Zeit für Gespräche hatten auch ihren Raum.

Einen weiteren Marktstand konnten wir in 2026 leider nicht aufstellen, geplant ist der nächste am Samstag, den 17. April. Für den Advent haben wir auch etwas geplant. In der Marienkirche wird ein „Adventskoffer" mit wechselnden Inhalten stehen. Bleiben Sie neugierig! In 2027 wollen wir ein weiteres Kunstprojekt für Kitas und Schulen initiieren. Dieses Mal soll es um Kirchenfenster gehen. Für neue Ideen und MitarbeiterInnen sind wir immer offen und man darf sich gerne melden – am besten bei baerbel.grimm@kirchelandau.de oder unter 06341-96898140.

KONTAKT UND IMPRESSUM

Aktuelle Informationen aus dem Leben unserer Pfarrei und den Gemeinden finden Sie auf der Homepage www.kirchelandau.de und in unserer Pfarreiinfo **kirche.aktuell**. kirche.aktuell liegt kostenlos zum Mitnehmen in unseren Kirchen und im Pfarrbüro aus.

Sie erhalten kirche.aktuell einfach und bequem als Newsletter (www.kirche-landau.de/newsletter) oder auf Wunsch auch als Abo per Post (27 € pro Jahr).

Gut informiert: Homepage & Co



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU

Herausgeber
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Axel Brecht
Auflage: 4.300
Bankverbindung
IBAN DE31 7509 0300 0000 0644 59

Fotos
kgb.de, fwl.de, stock.adobe.com, Pfarrbriefservice.de, unsplash.com, Pfarrei MH, Axel Brecht u.a.

PFARRBÜRO
Marienring 4 | D-76829 Landau

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-0
Email Pfarramt.LD.Mariae-Himmelfahrt@bistum-speyer.de
Web www.kirchelandau.de

Kirsten Becker
Bettina Kleiner
Claudia Lusch
PFARRSEKRETÄRINNEN

Axel Brecht
PFARRER UND DEKAN
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-200
Email axel.brecht@bistum-speyer.de

Bärbel Grimm
GEMEINDEREFERENTIN
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-140
Email baerbel.grimm@bistum-speyer.de

Artur Kessler
GEMEINDEREFERENT
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-120
Email artur.kessler@bistum-speyer.de

Susanne Poerschke
SOZIALREFERENTIN
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-170
Email susanne.poerschke@bistum-speyer.de

Juliane Schlich
GEMEINDEASSISTENTIN
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-165
Email juliane.schlich@bistum-speyer.de

KATECHESE – SPIRITUALITÄT – WEITERGABE DES GLAUBENS

Gottesdienstübertragung in vier Kontinente



Ende Oktober konnten wir in der Marienkirche im Sonntagsgottesdienst das Mädchen Naomi taufen, dessen Eltern aus der Südpfalz und aus Simbabwe stammen. Die Familie des Vaters lebt u.a. in Kanada, den USA, Simbabwe, der Schweiz und Neuseeland. Und da nicht alle nach Landau kommen konnten, feierten sie im Livestream mit.

Auf unserem YouTube-Kanal übertragen wir seit Palmsonntag 2020 alle unsere Sonn- und Feiertagsgottesdienste. Benedikt Ockel und Fritz Scharping – beide nun Träger der Pirminiusplakette, der höchsten Auszeichnung unserer Diözese Speyer – sorgen von Beginn an für einen qualitativ hochwertigen und verlässlichen Stream.

Herzlichen Dank an beide, die verantwortlich und souverän unsere Gottesdienstfeiern vielen Menschen in unserer Heimat und weltweit zugänglich machen. Und danke allen, die vielfältig mitgestalten oder nach wie vor und immer wieder neu unseren YouTube Kanal aufrufen und „urbi et orbi“, in Stadt und Erdkreis mit uns Gott loben und feiern.

1.700 Abonnenten – über 346.000 Kanalaufrufe

Unseren YouTube Kanal haben 1.700 Menschen abonniert. 407.000 Mal wurde der Kanal seit unserem Start aufgerufen. Je nach Anlass sind es durchschnittlich 60 bis 100 Zuschauer*innen, die uns live begleiten und viele weitere, die danach reinschauen. Über 73.300 Stunden verbrachten die Nutzer*innen beim Schauen unseres Kanals vor dem Bildschirm, vorwiegend in Deutschland (87%), aber auch in Österreich, Russland, der Schweiz, Polen, Ukraine, Spanien, Italien, Japan, den Vereinigten Staaten, Frankreich, der Niederlande, Indien, Ungarn, Bangladesch, Mexiko, Lettland, Dänemark, Kanada und sogar in Kenia.

so finden Sie unsere Gottesdienste

- auf unserem Youtube-Kanal: www.youtube.com/c/marienkirchelandau
- im Offenen Kanal - Studio Landau: https://www.ok-weinstrasse.de/empfangsmoeglichkeiten [der Gottesdienst **vom jeweils letzten Wochenende** wird immer in ungeraden Kalenderwochen samstags um 18 Uhr und in geraden Kalenderwochen sonntags ab 11 Uhr im Offenen Kanal gesendet.

wenn Sie unsere Arbeit wertschätzen

- abonnieren Sie unseren Kanal als kleines Dankeschön für die tolle Arbeit der Akteure und Streamer
- unterstützen Sie uns durch Ihre Spende: https://www.kirchelandau.de/spenden



Gottesdienst für Verliebte am Valentinstag

Zum Vormerken: Am Sonntag, 14. Februar, findet in der Landauer Marienkirche, Marienring 2, um 18.00 Uhr eine besondere Segensfeier für Verliebte und solche, die es (wieder) werden wollen statt.

Ostern 2027 – die „etwas andere Auferstehungfeier“

Wie angekündigt wird es die „etwas andere Auferstehungsfeier“ am Ostersonntag, 28. März 2027, 6.00 Uhr wieder geben. Leider steht uns die Kleine Kalmit nicht zur Verfügung, so weichen wir wahrscheinlich auf den Ebenberg zu den Segelfliegern aus. Passt doch auch irgendwie! Näheres dazu im Osterpfarrbrief.

Tauftermine in St. Maria 2027

Monat	Datum	Tag	Uhrzeit	Kirche	Anmerkung
Januar	31.01.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
Februar	keine Tauftermine in der Fastenzeit				
März	27.03.	Osternacht	21.00	St. Maria	in der Osternachtfeier
	29.03.	Ostermontag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
Mai	08.05.	Samstag	14.00	St. Maria	
	16.05.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
Juni	05.06.	Samstag	14.00	St. Maria	
	20.06.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
August	14.08.	Samstag	14.00	St. Maria	
	29.08.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
Oktober	02.10.	Samstag	14.00	St. Maria	

- die aktuellen Tauftermine finden Sie unter www.kirchelandau.de/taufe
- Tauftermine in unseren anderen Gemeinden: fragen Sie im Pfarrbüro (S. 13f).

Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

Nach der sehr positiven Resonanz in der diesjährigen Fastenzeit bieten wir wieder Exerzitien im Alltag in ökumenischer Verantwortung an. Sie beginnen mit der ersten Fastenwoche (15. Februar) und enden am Montag vor Palmsonntag. Neben den täglichen Übungen und Gebetszeiten zu Hause, treffen sich die Teilnehmenden einmal in der Woche zum Austausch (immer montags um 19.30 Uhr in der Kapelle der Maria Ward Schule) In der kommenden Fastenzeit stehen die Exerzitien im Alltag unter dem Thema **Wi(e)derstehen**. Begleitet werden Sie von Gemeindereferentin Melanie Lang (St. Augustinus), Pfarrerin Melanie Zollfrank (Stadtmission), Sabine Borchers (ehrenamtlich), Gemeindereferent Artur Kessler (Mariä Himmelfahrt), Pfarrer Eberhard Ramme (SELK), Pastor Daniel Grischin (Er-Lebt-Gemeinde) Pfarrer i. R. Bruno Heinz. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Artur Kessler. (S. 13f)

Biblischer Stationenweg im Bethesda



Am 18. und 19. September fand der 5. Ökumenische Stationenweg im Bethesda statt. Zahlreiche Gruppen aus dem Bethesda und aus den umliegenden Kirchengemeinden gestalteten zum Schriftwort „Siehe ich mache alles neu“ Begegnungsgeschichten mit Jesus. Durch die Begegnung mit Jesus veränderte sich das Leben der Menschen grundlegend und zukunftsweisend. So konnten alle aufatmen und neu beginnen. Besonders beeindruckend war für alle der ökumenische Gottesdienst, der in der Kapelle des Bethesda mit allen Mitwirkenden und Gästen sonntags gefeiert wurde. Eine 6. Neuauflage ist für den Herbst 2028 geplant.

Bibel mit allen Sinnen – Nachmittag für Erwachsene

Herzliche Einladung zu einem Bibelnachmittag für Erwachsene am **Sonntag, 7. März** von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert, Drachenfelsstraße 2c. Unter dem Titel „Auf-hören“ laden wir zu einem kreativen Nachmittag ein. Auf was hören wir? Wann werden wir hellhörig? Können wir Gott überhaupt noch hören? Womit sollten wir auch

aufhören? Wir freuen uns über alle, die sich gerne mit einem Text aus der Bibel mit unterschiedlichen Zugängen beschäftigen und ihre Erfahrungen mit anderen teilen möchten.
Der Nachmittag wird vom Pastoralteam der Pfarrei gestaltet. Anmeldungen werden erbeten an das Pfarrbüro bis zum 28. Februar.

Firmung 2027



Bild. Bonifatiuswerk

Vor den Herbstferien wurden alle Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Firmung (Juni 2027) das 15. Lebensjahr vollenden werden, zur Firmvorbereitung eingeladen. Ein erstes Treffen aller Firmbewerber/innen ist am **Sonntag, 22. November um 18.00 Uhr** in der Marienkirche. Wer zum Personenkreis gehört, aber keine schriftliche Einladung erhalten hat, möge sich bitte bei Artur Kessler oder Juliane Schlich (s. S. 13) melden.

Die Firmung feiern wir in unserer Marienkirche am Sonntag, 6. Juni um 10.30 Uhr.

Erstkommunion 2027: „Unser Fest mit Jesus“

Am Samstag, 21. November um 13.30 Uhr startete die Vorbereitung der 48 Kinder und ihrer Familien auf den Weißen Sonntag 2027 mit einem ersten Gemeinschaftstag. Dazu kommen noch 5 weitere Gemeinschaftstage, zu den Themenbereichen Bibel, Jesus, Eucharistie/Gottesdienst, Taufe und Versöhnung. Da es immer schwerer wird, Katecheten und Katechetinnen für die Treffen in den Kleingruppen zu gewinnen, wird dies unsere neue Form der Vorbereitung sein. Ähnlich wie Kirche Kunterbunt sind diese Gemeinschaftstage aufgebaut, die die Kinder **mit** ihren Eltern besuchen sollen. Die Familienaufgabe besteht dieses Jahr darin eine „Krippe im Schuhkarton“ zu gestalten – ganz individuell, mit viel Phantasie. Diese sollen am 3. Advent in der Marienkirche ausgestellt werden.

Neues von Kirche-KunterBunt



Mittlerweile hat sich dieses Konzept in unserer Pfarrei etabliert. Ob im Pfarrheim St. Albert, in der Marienkirche oder an der Amicitia-Hütte – es macht einfach Spaß christliche Inhalte mal ganz anders zu vermitteln. Am 7. November drehte sich an unseren Stationen alles um St. Martin.

Über 40 große und kleine Menschen waren mit dabei. Natürlich braucht so ein Nachmittag nicht nur Besucher und Besucherinnen, sondern auch Männer und Frauen, die mitvorbereiten, Ideen einbringen und Stationen betreuen. Das Team ist super und würde sich über weitere Mitwirkende sehr freuen. Das Gute daran ist, dass sich die Treffen vor jeder KKB auf 2 beschränken und man auch nicht bei jeder KKB mit am Start sein muss. Wir haben vor in 2027 3-4 KKBs anzubieten. Die Termine stehen noch nicht fest. Bei Interesse dürfen Sie sich gerne bei Bärbel Grimm melden.

CARITAS UND ANWALTSCHAFT

Caritas-Ausschuss

Unser Caritas-Ausschuss trifft sich nach wie vor vierteljährlich zum Austausch, vor allem über die Seniorenarbeit und die Besuchsdienste in den Gemeinden, zu aktuellen Caritas-Themen sowie zur Planung und Vorbereitung von gemeinsamen Veranstaltungen und Aktionen.

Am diesjährigen Caritas-Sonntag, 13. September, wurde der Gottesdienst von Mitgliedern des Caritas-Ausschusses in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum gestaltet. Das Motto der Jahreskampagne lautet 2026 „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen." Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gottesdienstbesucher*innen wieder zu Kaffee, Tee, Kuchen und netten Gesprächen in der Marienkirche eingeladen.



Am 24. Dezember laden wir wieder zu „Gemeinsam Heiligabend feiern in Landau" ein. Dieses Jahr ins Pfarrheim St. Elisabeth. Um 16.30 Uhr findet ein Gottesdienst in der Kirche St. Elisabeth statt, anschließend gibt es ein leckeres Weihnachtsessen und ein „weihnachtliches" Beisammensein im Pfarrheim. Anmeldeflyer gibt's im Pfarrbüro St. Maria und in den Kirchen.

Besuch von Neuzugezogenen – AK Willkommen



Nach wie vor werden alle Neuzugezogenen unserer Pfarrei besucht, bzw. mit einem Brief willkommen geheißen. Einmal im Quartal laden wir zum Empfang in die Marienkirche ein. Seit Anfang dieses Jahres gibt es für alle, die zum Empfang kommen als Willkommensgeschenk ein Glas „Kirchenhonig" aus Mörzheim.

Wenn auch Sie sich im Willkommensdienst für Neuzugezogene engagieren möchten, wenden Sie sich an Artur Kessler

„Wir öffnen Türen in Landau“


Bild: S. Poerschke

Das Türöffner-Projekt von Caritas-Zentrum Landau, Haus der Diakonie, Stiftskirchengemeinde, Stadt Landau und Pfarrei Mariä Himmelfahrt wächst weiter und es ist sehr erfreulich, dass sich nach wie vor viele Menschen melden, die sich engagieren möchten oder Begegnungen und Kontakte wünschen.

Im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ hat die Initiative „GemEinsam in Landau“ am 23. und 24. Juni auf dem Stiftsplatz und dem Danziger Platz jeweils eine große Kaffeetafel aufgebaut und bei strahlendem Sonnenschein zu Begegnungen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Resonanz war – trotz der Hitze – gut.

Susanne Poerschke

Bunte Ferien in Landau

Schon zum sechsten Mal konnten wir in den Sommerferien unsere „Bunten Ferien“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren anbieten. Auch dieses Jahr waren wir mit 29 Kindern „ausgebucht“. Auf dem Programm standen wieder viel Spiel und Spaß im und um das Pfarrheim St. Albert, beispielsweise eine Kirchen- und Büchereirallye, Kreativ- und Bewegungsangebote, Workshops, sowie Ausflüge ins Modenbachtal, zur Kinder- und Jugendfarm oder – teilweise per Fahrrad – zum Alla Hopp-Spielplatz in Ilbesheim. Neu war dieses Jahr ein Naturerlebnistag, der vom Forstamt und einem Jäger gestaltet wurde. Organisiert und durchgeführt wurde das Sommerferienangebot wieder in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum Landau.



ÖKUMENE

Ökumene in Queichheim



Herzliche Einladung zur unserem
Ökumenischen Gottesdienst zu Beginn des Kirchenjahres am Samstag, 5. Dezember, 18.00 Uhr
dieses Jahr in der katholischen Kirche.
Beim anschließenden Umtrunk bietet sich die Gelegenheit zu Gesprächen und fröhlichem Zusammensein.
Auch im neuen Jahr werden wir wieder regelmäßig zum
Ökumenischen Gebet, jeden 1. Mittwoch im Monat
einladen. Wir treffen uns im Wechsel in beiden Kirchen und beginnen im Januar in der evangelischen Kirche.
Hier die Termine zum Vormerken: **13.01. 03.02. 03.03. 01.04. 05.05.**
Wir freuen uns über weitere Mitbeterinnen und Mitbeter.

Gelebte Ökumene in Mörlheim

Auch in diesem Jahr gab es in Mörlheim wieder viele schöne ökumenische Begegnungen, die gezeigt haben, wie lebendig und bereichernd unser Miteinander ist.

Gemeinsam Ostern feiern: Bei unserer mittlerweile schon fast traditionellen ökumenischen Osternachtsfeier auf dem Platz vor dem großen Dorfgemeinschaftshaus kamen wieder zahlreiche Familien und Interessierte aus Mörlheim und der Umgebung zusammen. Die gemeinsame Feier unter freiem Himmel rund um das Osterfeuer ist für viele zu einem festen und liebgewonnenen Bestandteil des Osterfestes geworden.

„I have a dream“ beim Johannisfest: Zur Jahresmitte feierten wir auf dem Platz vor dem Landfrauenheim einen Johannis-Gottesdienst unter dem Motto „I have a dream“. Im Anschluss blieb bei Johannisbeerbowle, leckerem Kuchen und Stockbrot an der Feuerschale genügend Zeit für nette Begegnungen und gute Gespräche.

Gottesdienst zur Kerwe: Beim Kerwe-Gottesdienst vor dem Landfrauenheim stand das Thema „Feste feiern“ im Mittelpunkt. Seifenblasen und Murmeln sorgten dabei für besondere Momente. Außerdem waren alle eingeladen, bei einer kleinen Abstimmung die Frage zu beantworten: Was darf bei einem gelungenen Fest auf keinen Fall fehlen? Wie es sich gehört, durfte auch das traditionelle „Pfalzlied“ nicht fehlen, mit dem wir nach dem Gottesdienst gemeinsam wieder in die Kerwe starteten.

Musikalisch begleitet wurden alle unsere ökumenischen Feiern vom Projektchor Mörlheim, der mit seinem Gesang jedes Mal zu einer besonderen Atmosphäre beigetragen hat. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Weihnachtsgottesdienst!

Auch an Heiligabend möchten wir die ökumenische Gemeinschaft wieder gemeinsam feiern. Dazu laden wir Sie und Euch herzlich zu unserem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember 2026 um 18 Uhr in die katholische Kirche Mörlheim ein. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität findet der Gottesdienst in diesem Jahr in der katholischen Kirche statt.

Für die musikalische Gestaltung sorgt diesmal die Katholische Kultuskapelle Mörlheim.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf einen stimmungsvollen gemeinsamen Heiligabend!

Marion Poh

WELTWEITE KIRCHE

50. Hungermarsch an Christi Himmelfahrt 2026



Als 1977 der erste Hungermarsch stattfand, ahnte wohl niemand, dass noch viele weitere folgen würden. Sogar in der Coronazeit fand der Hungermarsch statt, (zwar ganz anderes aber dennoch sehr erfolgreich) so dass wir in diesem Jahr den 50. Hungermarsch feiern und begehen konnten. Mehr als acht Millionen Euro wurden in diesen 50 Jahren gesammelt und viele Projekte in Afrika ermöglicht und gefördert. Im Jubiläumsjahr gab es zusätzliche Aktionen, die uns zeigten, wie beliebt und aktuell der Hungermarsch ist. Anfang Mai luden wir zu einem Begegnungstag mit Benefizessen ein. Neben dem gespendeten Essen durch das Restaurant Piccolo Italia konnten wir Pfr. Pirmin Spiegel für einen aufschlussreichen Vortrag gewinnen.
Das Benefizkonzert mit Andreas Hofmeir und Maurice Croissant musste zwar aufgrund

der heißen Witterung abgesagt werden, soll aber 2028 nachgeholt werden. Eine Neuauflage eines T-Shirts mit einem neuen Jubiläumslogo wurde durch Uwe Heisel gedruckt und fand reißenden Absatz.

Beim 50. Hungermarschgottesdienst konnten wir mehrere Gäste begrüßen: Unser emeritierter Bischof Dr. Karl Heinz Wiesemann, die Bischöfe Augustin aus Sansibar und Rogath aus Tansania, sowie Sr. Genevieve aus Kenia. Zwei jungen Männern, die als Aidswaisen aufwuchsen und mittlerweile als Arzt bzw. Dozent am Lehrerinstitut in Mombasa arbeiten, wurde leider kein Visum ausgestellt. Wir wollen aber versuchen, sie für den nächsten Hungermarsch einzuladen.

Im Oktober besuchte eine 6köpfige Delegation aus dem Hungermarschverein die Projektpartner in Sansibar, Tansania und Kenia. Wir konnten uns davon überzeugen, wie sinnvoll jeder Euro dort investiert wird. Menschen in sehr prekären Lebenssituationen erfahren Hoffnung und Zuversicht durch unsere Hilfe. Die Reisegruppe kam mit vielen berührenden Erlebnissen und Begegnungen zurück. Wir können stolz sein auf die 50jährige Erfolgsgeschichte „Landauer Hungermarsch und werden mit viel Engagement den 51. Hungermarsch vorbereiten.

Wenn Sie die Arbeit des Hungermarschvereins unterstützen wollen, können Sie gerne eine Spende überweisen an
Landauer Hungermarsch e. V.
VR Bank Südpfalz; DE 15 5486 2500 0000 7855 55
Sparkasse Südpfalz; DE 16 5485 0010 0000 0800 93



Der nächste Hungermarsch ist am 6. Mai 2027. Unterstützen Sie uns und feiern Sie mit! Gehen Sie mit beim 51. Hungermarsch und unterstützen Sie diese großartige Solidaritätsaktion! Nähere Infos können Sie dann im Osterbrief lesen.

Artur Kessler

MUSIK

Das Coeurchen – 50 Jahre gemeinsam unterwegs

Fünfzig Jahre – welch ein Weg, oft geradeaus, manchmal auch schräg …

Was 1976 als kleine Schola beim Jugendkreuzweg begann, ist heute ein Chor mit knapp fünfzig Musizierenden geworden: das Landauer Coeurchen. Seit einem halben Jahrhundert verbindet uns die Freude an der Musik, an der Gemeinschaft und an den Liedern, die unseren Glauben und unsere Hoffnung zum Ausdruck bringen.

2026 war für uns ein ganz besonderes Jahr – mit vielen musikalischen Höhepunkten und natürlich mit jeder Menge Probenarbeit. Schon am 8. Februar feierten wir unser 50-Jahre-Jubiläum im Gottesdienst in der Marienkirche inkl. einem anschließenden Offenen Singen. Schon eine Woche später gestalteten wir die Hospizgedenkfeier in der Augustinerkirche.

Im April verbrachten wir ein intensives Chorwochenende in der Jugendherberge Bad Bergzabern. Auch in den Sommerferien gönnten wir uns keine Pause, denn für unser Jubiläumskonzert gab es noch viel zu üben.

Ein besonderes Erlebnis war die musikalische Gestaltung des 50. Landauer Hungermarsches an Christi Himmelfahrt. Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Gottesdienstbesucher sangen begeistert mit.

Ein Höhepunkt ganz anderer Art war der ZDF-Fernsehgottesdienst am 16. August. Dafür verbrachten wir schon die Tage zuvor viele Stunden in der Kirche. Drei Durchlaufproben waren nötig, bis alles saß. Aber nun dürfen wir uns wohl (mit Augenzwinkern) als „Fernsehstars“ bezeichnen!

„50 Jahre … gemeinsam unterwegs“ lautete das Motto unseres Jubiläumskonzerts am 12. September in der Aula der Maria-Ward-Schule. Wir freuten uns über ehemalige Coeurchens, Freunde und Familienangehörige, die diesen besonderen Abend mit uns feierten. Das abwechslungsreiche Programm mit Chor, Instrumenten und vielen vertrauten und neuen geistlichen Liedern ließ die Vielfalt unseres Repertoires lebendig werden.

Dass wir das Konzert im November in der katholischen Kirche St. Stephanus in Albersweiler wiederholten, hatte einen einfachen Grund: Es hat uns so viel Freude gemacht, dass wir unser Programm unbedingt noch einmal aufführen wollten!

Fünfzig Jahre Chorgeschichte bedeuten aber nicht nur Konzerte und Auftritte. Sie bedeuten auch unzählige Proben, viel Organisation, Geduld und Humor. Unser Chorleiter Gerhard Betz sorgt dafür, dass aus vielen einzelnen Stimmen ein gemeinsamer Klang wird. Wir singen nicht immer perfekt – aber doch meistens richtig!

Was uns zusammenhält, ist mehr als die Musik. Es ist die Gemeinschaft von Menschen unterschiedlicher Konfessionen und Lebenswege, die miteinander singen und eine ge-

meinsame Botschaft weitertragen möchten. Das Neue Geistliche Liedgut, das unser Repertoire wesentlich prägt, erzählt von Vertrauen und Zweifel, von Frieden und Gerechtigkeit, von Hoffnung und Nächstenliebe.



Nach fünfzig Jahren sind wir deshalb noch lange nicht am Ende unseres Weges. Wir freuen uns auf die nächsten Gottesdienste, auf neue Lieder und auf viele weitere gemeinsame musikalische Erlebnisse. Allen einen schönen Advent und frohe Weihnachten!

Du liebst Musik und möchtest Teil der Coeurchen-Gemeinschaft werden? Dann schau doch bei uns vorbei! Neue Stimmen sind herzlich willkommen – besonders freuen wir uns derzeit über Männerstimmen. Ob mit Chorerfahrung oder als Anfängerin oder Anfänger: Bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen.

Wir proben dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim von St. Albert.

Unsere nächsten Gottesdienste mit dem Coeurchen:

- Zweiter Advent, Sonntag 6. Dezember 2026, um 10.30 Uhr
- Weihnachtsfeiertag, Samstag 26. Dezember 2026, um 19.00 Uhr

Beide Gottesdienste finden in St. Maria statt.

Auf die nächsten fünfzig Jahre voller Herz und Gesang! - Das Coeurchen lebe noch sehr, sehr lang!

Kontakt: christine@schneider-christine.de

Festgottesdienste und Konzerte

bei den geplanten Veranstaltungen: Änderung und Irrtum vorbehalten.

Sonntag, 29. November – Adventskonzert

18.00 Uhr | Adventskonzert „Musik im Advent“ | Chorgemeinschaft St. Albert und St. Georg | Kirche St. Albert

Anschließend gemütliches Zusammensein im Pfarrheim St. Albert

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

10.30 Uhr erwartet Sie im Gottesdienst das Coeurchen mit neuen geistlichen Liedern | Marienkirche

Sonntag, 6. Dezember – Konzert Queichheim

17.00 Uhr | Adventskonzert der Stadtkapelle Landau e.V. | Kath. Kirche Queichheim

Sinfonisches Blasorchester | United Concert Band

Sonntag, 20. Dezember – vorweihnachtliches Konzert

17.00 Uhr | Männerchor "Froschquartett" Queichheim - in diesem Jahr 75 Jahre alt – (Uschi Schwöbel) | Kath. Pfarrkirche "Mariä Himmelfahrt", Queichheim

Sonntag, 20. Dezember – Konzert

18.30 Uhr | Adventliches bzw. vorweihnachtliches Taizégebet | Gottesdienstraum des Vinzentiuskrankenhauses Landau im 6. Stockwerk mit Blick über die Dächer von Landau

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

22.00 Uhr Christmette | Amelie Gerst, Kantorin und Violine, Prof. Michael Kaufmann, Orgel

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag (Fest des Heiligen Stephanus)

19.00 Uhr Festamt | Coeurchen in St. Maria | Leitung: Gerhard Betz

Taizésingkreis Landau

Der für alle offene Taizé-Singkreis Landau trifft sich regelmäßig normalerweise am 3. Sonntag im Monat von 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert zum Einüben der meditativen mehrstimmigen Lieder der ökumenischen Brüder aus Taizé. Meistens

sind wir ca. 10-15 Taizébegeisterte und werden von Gitarre, Violine, Querflöte und Klarinette, manchmal auch von einem Cello begleitet.

In der Regel werden die Probentermine auch in „Kirche aktuell“ bekanntgegeben. Neue Sängerinnen und Sänger oder Musiker/Innen sind immer herzlich willkommen, auch für nur gelegentliches mitmachen. Man muss kein großer Sänger und keine große Sängerin sein, um mitsingen zu können, da die Lieder relativ einfach sind und mehrmals wiederholt werden.

(Kontakt: Stefan Frohwein e-mail: stefan.frohwein@web.de oder Tel. 06431/932388).

Wir wollen am 4. Adventssonntag (20. Dezember) um 18.30 Uhr wieder im Gottesdienstraum des Vinzentiuskrankenhauses Landau im 6. Stockwerk mit Blick über die Dächer von Landau ein adventliches bzw. vorweihnachtliches Taizégebet gestalten.

Der Zugang dorthin ist am einfachsten über den kleinen Aufzug im Haupttreppenhaus.

Die Probe der Lieder für dieses Taizégebet ist ausnahmsweise schon am Sonntag, 13. Dezember um 17.30 Uhr im Pfarrheim St. Albert.

Stefan Frohwein

Chorgemeinschaft St. Albert und St. Georg

Unter der bewährten Leitung unseres Chorleiters Clemens Kerner, dessen Wirken bereits vor 50 Jahren im Arzheimer Kirchenchor begann, gestalteten wir im vergangenen Jahr als Chorgemeinschaft viele Gottesdienste sowohl in St. Albert als auch in Arzheim musikalisch mit und trugen damit zur „klingenden Verkündigung“ bei, wie eine Überschrift in unserer Bistumszeitung „Der Pilger“ vom 27.09.2026 lautete.

Kirchliche Hochfeste sind immer auch eine Gelegenheit lateinische Messen zu Gehör zu bringen und so ließen wir dieses Jahr in beiden Gemeinden die Missa brevis C-Dur von Charles Gounod, die Missa in C-Dur von Johann Joseph Fux, die kurze Festmesse F-Dur von Ignaz Reimann sowie die Missa Tertia von Lajos Bárdos erklingen.



Foto: privat, Chorausflug 2026

Ein Höhepunkt in diesem Jahr steht noch aus. Am ersten Advent um 18 Uhr findet in St. Albert das traditionelle Adventskonzert „Musik im Advent“ statt. Unter Mitwirkung von Ursula Tritscher (Orgel, Piano) sowie Katharina, Christina und Matthias Kerner (Streichtrio)

können Sie ein abwechslungsreiches Programm genießen und mit uns den Abend beim gemütlichen Zusammensein im Pfarrheim St. Albert ausklingen lassen.

Die langjährige Mitgliedschaft der meisten Sängerinnen und Sänger beweist, dass Singen fit hält und viel Freude bereiten kann. Dazu trägt sicherlich bei, dass die Chorgemeinschaft nicht nur in ihrer eigentlichen Aufgabe viel unternimmt, sondern auch der gesellige Bereich regelmäßig gepflegt wird. In diesem Sinne möchten wir noch weitere Jahre aktiv bleiben und heißen neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

Unsere Proben finden donnerstags um 20 Uhr im Pfarrheim St. Georg, Arzheim statt.

Annette Scharping

Katholische Kultuskapelle Mörlheim



In diesem Jahr standen wieder viele Auftritte an, die wir musikalisch mitgestalten durften.

Traditionell bei der Kerwe in Mörlheim, an Allerheiligen und dem Volkstrauertag sowie auch schon zum zweiten Mal bei dem Flammkuchenfest der Landjugend Mörlheim.

Auch außerhalb von Mörlheim waren wir bei vielen Veranstaltungen vertreten z.B. Fronleichnamsfest in Albersweiler, Feuerwehrfest in Godramstein oder „Gemeinden im Weinberg“ in Mörzheim. Es kamen auch neue Auftritte hinzu, ein Überraschungsständchen bei einer Hochzeit in Godramstein oder beim Hoffest vom Weingut Hahn-Hof in Albersweiler, bei denen wir mit unserer Musik dabei sein konnten.

Da wir eine kleine Gruppe Musiker/innen sind, freuen wir uns immer auf Zuwachs und neue Mitspieler/innen. Spielen Sie ein Blasinstrument oder haben Sie Lust ein Instrument zu lernen, dann sprechen Sie uns gerne an. Natürlich können Sie uns auch als passives Mitglied unterstützen. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Infos und Termine finden Sie unter www.kkk-mörlheim.de

Es ist schön, dass wir in Mörlheim und darüber hinaus die Tradition der Kultuskapelle aufrechterhalten und mit unserer Musik Freude bereiten können.

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Auftritt am 24.12. um 14.00 Uhr „weihnachtliche Weisen“ auf dem Friedhof in Mörlheim.

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggfl. Name und Sitz des Zahlers

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben

IBAN

D E

08

Unterschrift(en)

Datum

Die Formularfelder für den Überweisungsträger werden bei Auftragsvergabe auf unserer Webseite ausgefüllt.

Fördern Sie Gemeinschaft: www.kirchelandau.de/spenden

Unterstützen Sie die karitative und seelsorgerliche Arbeit und den Erhalt prägender kirchlicher Gebäude in unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt.

Unsere Pfarrei umfasst den südlichen Teil von Landau in der Pfalz. Die Arbeit unserer Gemeinden kommt vielen Menschen, vor allem auch sozial Benachteiligten zugute. Zudem fördern wir durch unsere Kirchengebäude und die Kirchenmusik kulturell wertvolle Orte und Klänge.

Zentral in unserer Pfarrei und weithin sichtbar ist die Marienkirche. Ihr Bau verschlang im Jahre 1911 rund 1 Million Goldmark (dies entspricht aus heutiger Sicht ca. 42 Millionen Euro). In die im März 2014 abgeschlossene Innenrenovierung flossen 1,3 Millionen Euro. Und wir haben weiterhin für Sie investiert: bequeme Sitzbankpolster, Bühnenelemente, die Restaurierung der Jugendstilkapitelle und die Videoübertragung unserer Sonn- und Feiertagsgottesdienste (S. 15). Lichtkreuz und Taufoktagon des Künstlers Ludger Hinse finden große Beachtung. Die Freunde der Marienkirche unterstützen diese Maßnahmen großzügig. Und wir freuen uns auch immer wieder über Ihre Spenden. Danke!

In St. Albert konnten bisherige Projekte durch den Förderverein St. Albert und viele ehrenamtliche Helfer/innen gestemmt werden. Spenden für neue Herausforderungen sind herzlich willkommen.

2009 wurde die Martinskirche in Mörlheim renoviert, demnächst steht die Innenrenovierung der Queichheimer Kirche an.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Tragen Sie bitte beim Verwendungszweck in der 1. Zeile den **Namen der begünstigten Kirche** und in der 2. Zeile Ihre Anschrift ein. Wir senden Ihnen dann automatisch eine Spendenbescheinigung zu. | Auch kleine Beträge sind wertvolle Bausteine für unsere Arbeit.



Projekt-Chor Mörlheim – Singen macht gemeinsam mehr Spaß!

„Wir proben nicht oft, aber dafür mit viel Spaß!“ – So lässt sich das Motto unseres Projekt-Chors Mörlheim wohl am besten beschreiben.

Hier sind alle willkommen, die Freude am Singen haben – ganz unabhängig von Konfession oder musikalischen Vorkenntnissen. Im Mittelpunkt stehen die Gemeinschaft, die Begeisterung für Musik und natürlich das gemeinsame Erlernen neuer Lieder.

Mit unseren Liedern gestalten wir Familiengottesdienste und ökumenische Gottesdienste mit und tragen dazu bei, diese Feiern musikalisch zu bereichern.

In diesem Jahr war unser Projekt-Chor bei folgenden Gottesdiensten mit dabei:

- der ökumenischen Osternachtsfeier
- dem Johannisfest
- dem ökumenischen Kerwe-Gottesdienst

Unsere nächsten Probentermine (weitere s. Schaukasten vor der Kirche):

- Dienstag, 1. Dezember, von 19 bis 20 Uhr
- Dienstag, 15. Dezember, von 19 bis 20 Uhr

Wir treffen uns jeweils in der katholischen Kirche Mörlheim.

Schon gewusst? Am 19. Dezember um 18 Uhr begleitet der Projekt-Chor den Familiengottesdienst mit seinen Liedern. Wir freuen uns schon darauf!

Lust bekommen, mitzusingen? Dann komm einfach vorbei oder sprich die Chorleiter (Karin Birkmeyer, Marion und Ralph Poh) an! Neue Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf alle, die Spaß am Singen haben und unseren Chor bereichern möchten!

Ralph Poh

Vorweihnachtliche Musik am 4. Advent in Queichheim

Der Männerchor „Froschquartett“ Queichheim - in diesem Jahr 75 Jahre alt - und seine Dirigentin Uschi Schwöbel laden Sie herzlich ein am 4. Adventssonntag, 20.12.2026 um 17 Uhr in die Kath. Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“, Queichheim.

Vorweihnachtliche Chor-, Solo- und Instrumentalmusik möchten Sie gerne auf das bevorstehende Christfest einstimmen!

Wir freuen uns zum Chorjubiläum auf viele Zuhörer*innen!

Uschi Schwöbel

Adventskonzert der Stadtkapelle Landau e.V.

Am Sonntag, 06. Dezember, um 17 Uhr lädt die Stadtkapelle zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die katholische Kirche Mariä-Himmelfahrt in Landau-Queichheim ein.

Das sinfonische Blasorchester und das Jugendorchester, die United Concert Band wollen den Zuhörerinnen und Zuhörern eine Atempause im Advent bieten.

Der Eintritt für das Konzert ist wie immer frei.

Weitere Infos finden Sie unter www.stadtkapelle-landau.de







FRAUEN

Monatliche Wortgottesfeiern von und für Frauen

Wir bieten weiterhin Gottesdienste in einer etwas anderen Form für interessierte Frauen und Männer an. Hier die Termine für das erste Halbjahr 2027:

29. Januar/26. Februar/19. März/30. April/21. Mai/25. Juni – immer Freitags, 18.30 Uhr in der St. Albert Kirche

Änderungen werden in kircheaktuell und auf der Homepage angezeigt.

BeWEGte Frauen 2027 – Tagestour

Eine kleine Pause ist angesagt. Infos über Termine auf der Homepage zu erfahren.

Bärbel Grimm, Gemeindereferentin

kfd-Frauentreff St. Albert

Highlights des Jahres 2026

- Frauenfrühstück mit Bärbel Grimm und Annel Jung zur Planung des Jahresprogrammes
- Närrisches Frühstück mit musikalischer Umrahmung von Bernd Fink und närrischen Beiträgen.
- Unterhaltsamer Nachmittag mit Uschi König unter dem Titel „Es darf gelacht werden – bitte schön mehr davon“.
- Literarisches Picknick im Garten von Maria Pogorzelski mit heiteren und nachdenklichen Beiträgen.
- Bäckereibesichtigung bei Fa. Reuther in Lustadt. Bei einer Führung durch die Produktionshallen erläuterte Jens Reuther die Brot- und Brötchenherstellung bevor bei einer Vesper mit Wurst und Käse die verschiedenen Brotsorten probiert werden konnten.



- Jahresversammlung mit Kaffeeklatsch
  Bei der Jahresversammlung 2026 wurde beschlossen das Stadtteilbüro/Kinderprojekte mit 300 Euro, den Amb. Hospizdienst mit 300 Euro und das Caritaszentrum Landau mit 200 Euro zu unterstützen. Der Erlös des Suppensonntags und Basars 2025 in Höhe von 1.210 Euro wurde an das Straßenkinderprojekt COMVIVA überwiesen.
- Die Referentin Ingrid Heiser stellte unter dem Motto „Fit und froh in den Herbst des Lebens“ ein Vitalitätskonzept für Körper, Geist und Seele vor.
- Zur Mittagssuppe, Kaffee und Kuchen und einem „Tag der offenen Bücherei“ wurde am Sonntag, 15. November eingeladen.

Als letztes Treffen in diesem Jahr findet am Dienstag, 8. Dezember um 16 Uhr ein adventlicher Nachmittag mit Glühwein, Tee und Gebäck im Pfarrheim St. Albert statt.

Jahresprogramm 2027

Für das Jahr 2027 wurden folgende Veranstaltungen geplant. Nähere Informationen dazu werden jeweils in kirche.aktuell bekanntgegeben.

Zu allen Terminen sind Gäste herzlich willkommen.

Mi	13. Januar	09.00 Uhr	Frühstück mit geistlichen Impulsen und Vorstellung des Jahresprogrammes
Do	4. Februar	09.11 Uhr	Närrisches Frühstück an Weiberfasnacht
Do	11. März	16.00 Uhr	„Ein Spaziergang durch das Gartenjahr und das Leben“ mit Monika Schmidt

Regelmäßige Termine

Montags	10.00 – 11.00	Walking	Barbara Pfalzer
Dienstags	09.30 – 10.45	Yoga	Dorle Seibold-Holzmann
Freitags	18.30 – 19.30	Frauengottesdienst	(monatl. s. kirche.aktuell)
Sonntags	19.00 – 20.00	FrauenGEBETzeit in St. Maria	(monatl. s. kirche.aktuell)

Leitungsteam

Annette Scharping	Tel. 3 14 19	Marliese Wolf-Nicklas	3 28 63
Dorle Seibold-Holzmann	3 23 07	Bärbel Grimm	96 89 8-140
Annel Jung	9 95 96 47	Mail: Frauentreff-St.Albert@t-online.de	

KINDER- UND JUGENDARBEIT



Sicherer Ort Kirche – Prävention mit Plan



Als Pfarrei ist es uns wichtig, dass alle Kinder, Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen sich bei uns wohl und sicher fühlen. Was braucht es für den „Sicheren Ort Kirche“? Dieser Frage gehen wir in unseren Präventions-Workshops für ehrenamtlich Engagierte nach, die wir zwei- bis dreimal im Jahr anbieten. Nähere Infos bei Susanne Poerschke, susanne.poerschke@bistum-speyer.de oder 015114879613.

Unser institutionelles Schutzkonzept wurde vor vier Jahren in Kraft gesetzt. Weitere Infos unter www.kirchelandau.de/praevention

Auch in unseren vier Kitas spielen die Themen Prävention und Achtsamkeit eine wichtige Rolle und wir erleben immer wieder, wie hilfreich die Schutzkonzepte und Verhaltensregeln sind.

Kindertagesstätte St. Maria



Starke Kinder, starke Zukunft… - Weltkindertag 2026

Kinder haben Rechte, ein Kinderleben lang …

So beginnt das Lied „Ein Kinderleben lang“ von Daniela Dicker & Reinhard Horn, welches wir nicht nur zum Weltkindertag mit den Kindern singen. Dieser besondere Tag, der immer am 20. September gefeiert wird, ist speziell dafür da, um auf die Kinderrechte, den Kinderschutz und die Kinderpolitik aufmerksam zu machen. Weltweit wird er in über 145 Ländern gefeiert, in der Türkei sogar schon seit über 100 Jahren.

In unserer Kindertagesstätte schaffen die Kinderrechte einen Rahmen für eine kindgerechte Lebenswelt. Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, Kindern zu ihrem Recht zu verhelfen. Kinder werden dadurch fähig, in Zukunft die Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Kinderrechte sind daher ein wesentlicher Bestandteil für eine zukunftsfähige und kinderfreundliche Gesellschaft.

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf den Rechten der Kinder. Das Bewusstsein für die Rechte der Kinder befähigt sie zur aktiven Teilhabe und Mitbestimmung bei den sie betreffenden Entscheidungen. Für Eltern bedeutet das Bewusstsein für die Kinderrechte eine Umsetzung demokratischer Spielregeln.

In unserer Kita erfahren und lernen die Kinder, was es bedeutet, eigene Rechte zu haben, die sowohl für die Erwachsenen als auch für sie selbst die gleiche Gültigkeit haben. Die Kinder haben das Recht auf eine eigene Meinung und äußern diese unter anderem in den regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenzen. Geäußerte Meinungen und Überlegungen fließen in die jeweiligen Entscheidungsprozesse ein. Im täglichen Miteinander lernen die Kinder ihre Rechte kennen und selbst so zu handeln, dass sie die Rechte der anderen nicht verletzen.

Das diesjährige Motto **„Starke Kinder, starke Zukunft“** haben wir in Gemeinschaftsaktionen umgesetzt: Der Kinderchor sang das Lied zu den Kinderrechten, im Turnraum gab es einen Starke-Kinder-Parcours, es wurde eine Kreativwerkstatt angeboten, bei der das Kita-Logo auf Holz gemalt wurde und es gab ein gemeinsames Bauprojekt.



Das war ein toller Tag mit starken Kindern!

Auf Frieden, Hoffnung, Licht und Zeit,
auf Kinderrechte und Gerechtigkeit.
Möge Weihnachten Herzen verbinden
und Freude bringen – für alle Kinder!

Frohe und gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr!

Katharina Herty mit dem Team der Kita St. Maria

Förderverein Kunterbunt e.V.

Wir unterstützen als Förderverein die Kita St. Maria in Landau finanziell bei Projekten, Angeboten und Anschaffungen. So dürfen sich unsere Kinder beispielsweise über eine neue Kletterwand, ein gesundes Frühstück, einen Clown, ein Theaterbesuch sowie Weihnachtsgeschenke freuen.

Förderverein Kunterbunt e.V.
Freunde und Förderer der Kita St. Maria Landau

Möglich machen dies unsere Mitglieder, aber auch Eltern und Kinder, die unter anderem beim ESW-Cup für uns mitlaufen oder sich beim Kuchenverkauf am Kindertag engagieren.

Kindertagesstätte St. Martin Mörlheim



Neues aus der Kita St. Martin

In diesem Jahr durften wir 5 Kinder auf dem Weg in die Schule begleiten. Die diesjährige Segnung fand unter dem Motto „Regenbogen“ statt. Trotz großer Hitze wurde das Jahresabschlussfest von vielen Familien besucht – der Förderverein sorgte am Abend für eine Abkühlung mit einer Kugel Eis für jedes Kind.

Unsere Auszubildene Michele Knapp konnte Ihre Ausbildung mit Erfolg abschließen und bereichert nun das Team der Kita St. Maria in Landau. Als Abschlussprojekt ergab sich das Thema „Igel“. Hierzu sammelte die Projektgruppe alles über Igel und bekam sogar Besuch vom Naturschutzbund. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und konnten sich viel Wissen über Igel aneignen.

Wir begrüßen Jana Greve (FSJ) und Emma Deusch (Auszubildende) für das Kindergartenjahr 2026/2027 und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Beiden.

Kinder lachen, Glocken klingen,
frohe Herzen weit und breit,
hell erstrahlen all die Lichter,
erfreu dich an der Weihnachtszeit.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Sabrina Bayer und das Team der Kita St. Martin

Kleine-Leute-Gottesdienst und Kinderwortgottesdienste in der Maria-Ward-Kapelle

Am **zweiten Sonntag** im Monat (außer in den Ferien) findet ein kleinkindgerechter Gottesdienst für Kinder und Familien statt. In der Kapelle der Maria-Ward-Schule ist der Gottesdienst für „Kleine Leute“ (bis 6 Jahre). Treffpunkt ist um 10.20 Uhr am Spielplatz neben der Marienkirche oder bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Am **dritten Sonntag** im Monat ein Kinderwortgottesdienst für Kinder im Grundschulalter. Wir laden herzlich alle Kinder unserer Pfarrei dazu ein. Aktuelle Termine stehen in kirche.aktuell. Die nächsten Termine sind am 15. November und 20. Dezember.

Treffpunkt ist entweder direkt in der Kapelle oder am Haupteingang der Marienkirche. Die Kinder gehen dann gemeinsam in die Maria Ward Kapelle.

Wir freuen uns über neue Mitarbeiter/innen im AK Kindergottesdienst. Wer sich vorstellen kann insbesondere bei den Wortgottesdiensten mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Artur Kessler informieren und melden. (Tel 96898-120)



Jugendversammlung 2026

Die nächste Jugendversammlung wird am Dienstag, 24. November um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert stattfinden. Eingeladen dazu sind die Jugendvertreterinnen des Pfarreirates, Vertreter/innen der Jugendverbände DPSG und JGCL, sowie der Messdiener/innen.

Messdiener-Rückblick 2026



Nachdem wir im Osterpfarrbrief bereits über unsere Aktionen am Anfang vom Jahr berichtet haben, geht es hier um unsere Aktivitäten danach.

Wir treffen uns weiterhin einmal im Monat für unsere Gruppenstunden, welche immer sehr abwechslungsreich gestaltet sind. Egal ob Spiele im Freien, backen oder aber auch mal kirchliche Themen, die Gruppenstunden bereiten uns allen immer eine große Freude.

Genauso haben wir uns auch einmal im Monat zu unserer größeren Aktion getroffen. So waren wir zusammen im Freizeitpark Tripsdrill, Kanu fahren und noch vieles mehr.

Ein großes Highlight für uns alle war auch dieses Jahr wieder unserer Sommerfreizeit. Es ging für uns nach Simmersfeld, um dort eine schöne Woche zu verbringen. Bei deutlich besserem Wetter als letztes Jahr sind wir zusammen geogecacht und haben die

Umgebung erkundet. Da unser Motto POWER war, sind wir auch ins Schwimmbad gegangen und Sommerrodelbahn gefahren, wobei wir eine Menge Spaß hatten. Ansonsten wurde ganz viel Volleyball gespielt. Jeden Abend hatten wir ein schönes Abendprogramm. Egal ob mal ruhiger, wie Stockbrot und Singabend oder aber eine Olympiade, es war für jeden etwas dabei. Und somit hatten wir wieder eine sehr schöne Woche zusammen und freuen uns schon auf nächsten Sommer.

Das zweite Highlight war für zehn von unseren Messdiener*innen der diesjährige ZDF-Gottesdienst im August. So haben wir drei Tage intensiv geprobt, damit sonntags alles glatt läuft bei der Live-Übertragung. Wir durften auch mal hinter die Kameras schauen und am Ende sogar in den großen Regiewagen des ZDF. Dieses Erlebnis war für uns alle sehr besonders und hat prägende Wirkung hinterlassen. So freuen wir uns im nächsten Jahr das ZDF in Mainz besuchen zu können und weiter in die Welt des Fernsehens einzutauchen.

Neben diesen ganzen Aktionen, sind unsere Messdiener*innen aber auch das ganze Jahr über im Gottesdienst aktiv. So freuen wir uns auch über alle Neuen, die uns seit ihrer Erstkommunion tatkräftig unterstützen!

Wir hatten ein sehr ereignisreiches und schönes Jahr 2026 und freuen uns genauso auf das nächste Jahr!

Lena und Nelly

DPSG - Jubiläum und Christbaumverkauf

50 Jahre Jugendtreff Agora DPSG St. Albert Landau



Anlässlich des Jubiläums des Jugendtreffs AGORA hat der Förderverein der Pfadfinder vom Stamm Landau am Aktionstag im August mit einem Flammkuchen – und Kaffee und Kuchenstand teilgenommen. Es war ein gelungenes Fest, bei dem viele ehemalige Pfadfinder sich wieder treffen konnten. Vielen Dank an die Pfadfinder vom Stamm Landau.

Wer uns helfen möchte, die Pfadfinder materiell und ideell zu unterstützen, kann dies mit einer Spende an den Förderverein gerne tun.

Verein der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg – Stamm Landau e.V.

Förderverein der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Trifelsstraße 9, 76829 Landau
Bankverbindung: VR Bank Südpfalz eG, IBAN: DE42 5486 2500 0002 7741 51

Oder werden Sie einfach Mitglied beim Förderverein der Pfadfinder Stamm Landau.

Gut Pfad Klaus Schoppe

Nordmanntannen aus regionalem Anbau

Wie die letzten Jahre auch, verkaufen wir, die Pfadfinder des DPSG Stamms St. Albert, diesen Dezember wieder Tannenbäume. Der gesamte Erlös kommt der Gemeinde St. Albert zugute. Am **Samstag, 5. Dezember** findet der Verkauf auf dem Kirchplatz der katholischen Kirche St. Albert (Drachenfelsstraße 2) statt.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Website: https://www.dpsg-landau.de/



LeiterInnen gesucht!

Wir suchen dringend neue LeiterInnen, die uns bei unserer Jugendarbeit, unterstützen. Falls du Interesse hast, melde dich bei uns. Entweder über E-Mail, Facebook oder über einen unserer anderen Kanäle.



Das alles und noch viel mehr erlebst du bei den Pfadfindern.

Komm zu uns und werde GruppenleiterIn bei der DPSG Landau.

MELDE DICH

Besuch uns auf:
www.dpsg-landau.de
vorstand@dpsg-landau.de
DPSG Landau St. Albert
@dpsg_landau

SENIORENARBEIT

Seniorennachmittag in Queichheim



Es gibt für alle Dinge im Leben einen Anfang und ein Ende. Dies gilt leider auch für unsere Senioren-Nachmittage im KTH, die an jedem zweiten Donnerstag im Monat stattgefunden haben. Am 11. Juni wurde zum letzten Mal dazu eingeladen, schade. Doch gab es keine andere Möglichkeit. Für die jungen Frauen, die abwechselnd mit viel Engagement und Liebe die Treffen gestalteten und dazu viel freie Zeit, zum Teil dafür auch extra einen Urlaubstag nahmen, war der Zeitaufwand im Verhältnis zu den immer geringer werdenden Gästen nicht mehr tragbar.

Miteinander unterwegs sein – Zusammenwachsen –Zurückschauen auf die gemeinsame Zeit – Abschied nehmen – waren die Gesprächsthemen des letzten Treffens im Juni, wie gewohnt bei einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel und selbstgebackenen Kuchen. 1965, als das Karl-Trauthwein-Haus eingeweiht wurde, starteten die ersten Seniorennachmittage. Eine lange Liste engagierter Frauen und auch Männer haben in all den Jahren die Seniorennachmittage gestaltet und dazu eingeladen. Ihnen allen sei auf diesem Wege noch einmal von Herzen gedankt.

Christel Rother

Jahresbericht Caritas Mörlheim

Beim ersten Seniorennachmittag im Februar dominierte der Fasching. Nach Kaffee, Kuchen und Schokoküssen führten Beate und Uschi ein lustiges Zwiegespräch mit guten Vorsätzen fürs neue Jahr. Delia und Sonja trugen Texte zum Schmunzeln vor. Uschi und Annette spielten einen Sketch von Sarah Bosetti. Zwischendurch sangen wir schwungvolle und lustige Lieder.

Im März begrüßten wir Frau Damm vom Pflegestützpunkt mit dem weitreichendem Thema - Demenz. Sie teilte Texte aus zum gemeinsamen Lesen und hob u.a. die Brain-Gymnastik hervor.

Im April erfreuten uns wieder die Kita-Kinder mit einem Gute-Laune-Lied. Außerdem war Frau Lorenz zu Gast, die uns Rätsel-Aufgaben stellte sowie Bewegungen im Sitzen anregte.

Ein echtes High-Light erwartete uns im Mai: Dr. Ludwig Burgdörfer. Der langjährige Rundfunkpfarrer und Autor unterhielt uns mit Geschichten aus seinen Büchern und Leben. Er glänzte als außergewöhnlicher Sprachjongleur und Wortkünstler. Sein tiefsinniger Humor brachte uns immer wieder zum Lachen und Nachdenken.

Im Juni stand das Thema -Hospiz- im Blickpunkt. Frau Ziegler vom ambulanten Hospizdienst informierte ausführlich über dessen Aufgaben und teilte Infomaterial aus.

Nach der Sommerpause im September schleckten wir nach Kaffee und Kuchen Eis von Roberto, der mit seinem Eismobil vor dem Sportheim parkte.

Im Oktober bot Andreas Gensheimer eine filmische Zeitreise durch die Geschichte Mörlheims. Es war sehr interessant und unterhaltsam.

Am 12. November ist Herr Krauch vom Brandschutz zu Gast und informiert.

Und am 10. Dezember findet unser vorweihnachtlicher Nachmittag statt mit unserer Ortsvorsteherin Sandra Michler und der Beigeordneten Lena Dürphold.

Wir möchten unseren Senioren immer wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten, bei dem der persönliche Austausch nicht zu kurz kommen soll.

Die Termine unserer Seniorennachmittage stehen in den Schaukästen unserer Kirchen.



An allen Nachmittagen präsentieren wir ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Dies ermöglichen Delia Gerstle, Edeltraud Heinrich, Elke Hilzendegen und Sonja Roth, abwechselnd mit verschiedenen Frauen aus Mörlheim. Vergelt‘s Gott!

Durch den Erlös der Kuchenspenden unterstützen wir regelmäßig verschiedene Organisationen.

Zu den Aufgaben unseres Caritaskreises zählen auch Geburtstagsgratulationen und Krankenbesuche.

Annette Kirschthaler, Caritas- und Seniorenkreis Mörlheim

Zum Abschied – ein herzlicher Dank an Annette Kirschthaler

Vor fast 40 Jahren trat Annette Kirschthaler dem Kreis der Caritasfrauen bei und wurde zu einer prägenden Persönlichkeit in dieser Gemeinschaft. Ihr Einsatz, ihre Leidenschaft und ihre Fähigkeit, Menschen zu verbinden haben das Team und Mörlheim über Jahrzehnte bereichert.

Im Jahr 2014 übernahm sie die Leitung und trat in die großen Fußstapfen von Johanna Lechner. Zusammen mit Sonja Roth, Elke Hilzendegen und der leider viel zu früh verstorbenen Sabine Kohlberg sorgte sie für eine Verjüngung im Team. Heute besteht der Kreis aus Carola Forster, Elke Hilzendegen, Edeltraud Heinrich, Delia Petzold-Gerstle und Sonja Roth. Jede von ihnen trägt mit ihrem Einsatz dazu bei, dass Caritas in Mörlheim gelebt wird. Die Seniorennachmittage sind fester Bestandteil des Stadtteilkalenders und erfreuen durch interessante Aktivitäten und Vorträge bei Kaffee und Kuchen. Regelmäßig werden Senioren bzw. Jubilare besucht.

Im Caritasausschuss der Gemeinde Mariä Himmelfahrt war Annette Kirschthaler die Verbindung zwischen Gemeinde und Pfarrei und durch ihren Weggang hinterlässt sie in beiden eine große Lücke. Anlässlich ihres Abschieds möchten wir ihr von Herzen danken – für ihre Treue, ihre Führung und die unzähligen Momente, in denen sie mit ihrem Engagement Gutes bewirkt hat. Vergelt´s Gott!

Judith Roth

EIN MUTIGER SCHRITT FÜR DIE ZUKUNFT

Die Diözesanversammlung im Bistum Speyer stimmte im Sommer einstimmig für die künftige Einrichtung zweier pastoraler Strukturebenen – die Pfarrei als Strukturierungs- und Koordinationsebene, die Gemeinden als Orte konkreter lebendiger Gestalt von Kirche. Zudem wurden die territorialen Grenzen für die künftigen Pfarreien festgelegt. Diese orientieren sich in großen Teilen an den Grenzen der bisherigen Dekanate.

Die neuen Pfarreien werden von einem dreiköpfigen Pfarreivorstand geleitet, bestehend aus dem leitenden Pfarrer, einem Pfarreireferenten / einer Pfarreireferentin sowie einer Pfarramtsleitung. Zur Förderung und Koordinierung des Laienapostolates stimmte die Versammlung für die Einrichtung eines Pfarrsynodalrates in den künftigen Pfarreien. Dieses Gremium soll künftig gemeinsam mit dem Pfarreivorstand die Leitungsverantwortung für die Pfarreien übernehmen. Darüber hinaus wird in jeder Pfarrei ein Verwaltungsrat gebildet, der das Vermögen der Kirchengemeinde verwaltet.

Auch nach dem Rücktritt von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann im August geht die Arbeit an der Pfarreistrukturreform „Ein Segen sollt ihr sein“ im Bistum weiter. Ein Projektphasenplan gliedert die anstehenden und zum Teil bereits abgeschlossenen Aufgaben in 11 Phasen, und zielt auf eine Umsetzung der Reform frühestens zum 1. Januar 2029 ab. Aufgrund der Sedisvakanz können einzelne Maßnahmen des Plans aktuell nicht angegangen werden, weshalb auch die Terminierung der Umsetzung noch offen ist.

25 Jahre Verein Freunde der Marienkirche

VEREIN DER FREUNDE DER MARIENKIRCHE LANDAU/PFALZ E.V.

Am 6. Dezember kann im Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr der Verein der Freunde der Marienkirche Landau/ Pfalz sein 25jähriges Bestehen feiern. Im Jahre 2001 wurde der Verein gegründet, um den Erhalt der Marienkirche ideell und finanziell zu unterstützen.

In diesem Vierteljahrhundert hat der Verein über 1 Million Euro für den Erhalt der Marienkirche gesammelt und der Kirchenstiftung St. Maria zur Verfügung gestellt. Unter anderem konnten so folgende Maßnahmen realisiert werden:



- Ausbau des Livestreamings der Gottesdienste (s. S. 15)
- Erwerb von Lichtkreuz und Taufoktagon
- Wiederinbetriebnahme der historischen Windmaschine zum 100jährigen Jubiläum der Steinmeyer-Orgel
- Renovierung der (Jugendstil-)Kapitelle
- Neuanschaffung der Sitzpolster für die Kirchenbänke
- Einbau des Windfangs für das Hauptportal
- Erneuerung der Läuteanlage (Glockenmotoren)
- Kanalbaumaßnahmen, Pfarrhof und Außenbeleuchtung
- Einfriedung des Kirchenvorplatzes
- Innenanstrich der Kirche
- Erneuerung der gesamten Beleuchtungstechnik
- Überarbeitung bzw. Austausch der Kirchenfenster, Einbau einer Schutzverglasung für Buntglasfenster
- Erneuerung der kompletten Elektroinstallation
- Einbau einer energieeffizienten Heizungsanlage
- Restaurierung der historischen Steinmeyer-Orgel aus dem Jahr 1924



Für die nächsten Jahre ist u.a. die Sanierung der Stützmauer und der Einfriedung aus der Bauzeit der Kirche geplant. Auch diese Maßnahme kann nicht allein aus dem laufenden Haushalt der Kirchenstiftung finanziert werden, sondern benötigt die großzügige Unterstützung der Diözese, vieler Einzelspender/innen und des Fördervereins.

Zum Jubiläum hat sich der Verein ein besonderes Geschenk für die Besucher der Marienkirche überlegt: **Jede Spende für die Treppengeländer und Schmiedearbeiten** im vorderen Bereich der Kirche (s. u.) **wird verdoppelt!**

Werden Sie Mitglied im Verein der Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz e.V und helfen Sie mit, damit unsere Marienkirche, Leuchtturm des Glaubens, auch in vielen Jahren noch Ausstrahlung hat und Orientierung bietet.

Weitere Infos beim Vorsitzenden des Vereins, Dekan Axel Brecht (Kontaktdaten S. 13f) und im Internet unter www.kirchelandau.de/freunde.

Barrierefreiheit: neue Handläufe für die Marienkirche

Unsere Kirche St. Maria soll für alle Menschen gut zugänglich sein – gerade auch für ältere Mitglieder unserer Gemeinde. Damit der Gang zu einem Gottesdienst und der Weg zur Toilette auf Ebene der Sakristei nicht zur Hürde werden, planen wir den Einbau von Geländern an den Stufen in der Kirche und zur Sakristei. Außerdem möchten wir eine passende Halterung für einen zusätzlichen Gong anschaffen und einige im Krieg zerstörte Türgriffe ebenso als denkmalgerechte Schmiedearbeiten wieder herstellen.

Die Bilder zeigen die Muster, nach denen die Arbeiten ausgeführt werden.






Für diese Projekte haben wir einen Kostenvoranschlag über insgesamt ca. **10.000 Euro**.

Damit wir diese wichtigen Maßnahmen umsetzen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft mit, dass niemand wegen einer Stufe zurückbleiben muss.

So können Sie spenden: Scannen Sie in Ihrer Banking App den nebenstehenden QR-Code oder verwenden Sie einfach den Überweisungsträger im Innern dieser Ausgabe. Verwendungszweck: **„Schmiedearbeiten St. Maria“**
Herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit! Weitere Infos im Pfarrbüro (S. 13).

Gemeinde St. Albert - Aktiver Freundeskreis

Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert Landau e.V.

1. Vorsitzender Klaus Schoppe Trifelsstraße 9, 76829 Landau,
Bankverbindung: Sparkasse Südliche Weinstraße, DE09 5485 0010 1700 1797 22

Info vom Förderverein St. Albert



Die **„Tanzstunde im Pfarrheim“** finden weiterhin guten Zuspruch. Zurzeit haben sich ca. 10 Paare angemeldet. Das Angebot richtet sich an Anfänger und leicht Fortgeschrittene.
Interessierte können sich bei Klaus Schoppe melden, (Tel. 30785), E-Mail: schoppecarre@web.de.

Klaus Schoppe

Aktuelles aus St. Albert



Auch 2026 war in unserer Gemeinde St. Albert einiges geboten.

Zu den Höhepunkten gehörten die Erstkommunionfeier mit 14 Familien, die ökumenische Gebetswanderung und das ökumenische Schöpfungsfest am 19. und 20. September. Beim Schöpfungsfest luden verschiedene Stände und Mitmachangebote zum Austausch ein. Besonders schön war auch das Fest zum 50-jährigen Bestehen der Agora im Südwestpark mit einem festlichen Gottesdienst.

Die Sternsingeraktion war mit 39 Kindern und Jugendlichen wieder ein großer Erfolg. Auch das Krippenspiel fand großen Anklang. Die Roratefeier im Advent wurde ebenfalls sehr gut besucht. Für den diesjährigen Heiligabend planen wir ein neues Format: Ein Familiengottesdienst soll Kinder und Erwachsene gleichermaßen ansprechen. Das Friedenslicht könnte dabei eine besondere Rolle spielen. Am 9. Dezember um 6.30 Uhr laden wir wieder zur Roratefeier ein.

Die Vorbereitungen für den St.-Martins-Umzug am 11. November laufen. Am Samstag, 14. November, findet außerdem ab 9 Uhr unsere Grünschnittaktion rund um die St.-Albert-Kirche statt. Helfende Hände sind herzlich willkommen!

Ein wichtiges Thema bleibt die Zukunft unserer Gemeinde im Zuge der geplanten Zusammenarbeit mit der evangelischen Matthäusgemeinde. In Gesprächen wurden erste Ideen für die gemeinsame Nutzung der Matthäuskirche entwickelt. Zugleich beschäftigen uns die anstehenden Veränderungen in der Pfarreistruktur und die Zukunft unserer kirchlichen Räume.

Unser Gemeindeleben lebt vom Einsatz vieler Ehrenamtlicher. Euch und Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön!

Rückmeldungen, Ideen und Hinweise gerne an Klaus Schoppe (Vorsitzender), Tel. 30785 oder E-Mail schoppecarre@web.de

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Für den Gemeindeausschuss St. Albert
Jürgen Thielen

Open Air Filmnacht in St. Albert



Der Förderverein von St. Albert hat in diesem Jahr wieder an 2 Abenden zur Filmnacht eingeladen.

1.000 € Förderung für die Bücherei

In diesem Jahr freuen wir uns, die Bücherei von St. Albert mit 1.000 € für ein „Spiele Projekt“ und Neuanschaffungen zu unterstützen.
Herzlichen Dank möchten wir an alle Unterstützer sagen, die mitgeholfen haben die Projekte im vergangenen Jahr umzusetzen.
Auch weiterhin nehmen wir gerne Spenden entgegen.
IBAN DE09 5485 0010 1700 1797 22, BIC SOLADES1SUW
Oder unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert e.V.

Vielen Dank Klaus Schoppe

Blumenteam St. Albert

Das Blumenteam freut sich über die Spenden von der Salzweihe über 51 Euro sowie einer Spende von 150 Euro anlässlich einer goldenen Hochzeit. Wir würden uns freuen über weitere Helfer/innen im Team.

Rita Münch

Kontaktadressen für St. Albert

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 13.

Kontaktdaten in St. Albert

Verwaltungsrat	Fritz Scharping	3 14 19
Gemeindeausschuss	Klaus Schoppe	3 07 85
Arbeitskreis Kinder	Katrin Burkhart	52 09 40
Blumenschmuckteam	Rita Münch	3 37 07
Förderverein St. Albert	Klaus Schoppe	3 07 85
Förderverein der Pfadfinder	Klaus Schoppe	3 07 85
Frauentreff St. Albert	Annette Scharping	3 14 19
	Marliese Wolf-Nicklas	3 28 63
Kath. Öffentl. Bücherei	Doris Reich	3 15 59
Kindertagesstätte	Eva-Maria Will	9 68 98-285
Kirchenchor	Annette Scharping	3 14 19
	Clemens Kerner	3 14 48
Lektoren	Herbert Nicklas	3 28 63
Messdiener	Iris Krohn	52 01 56
Pfadfinder	Vera Ließfeld und Sebastian Mertens	
	Email: vorstand@dpsg-landau.de	
Singkreis „Gottes Melodie“	Stefan Frohwein	93 23 88



Aktuelles aus Mörzheim und Wollmesheim

Gemeinden im Weinberg – August 2026 – Rück– und Ausblick

„Sie haben keinen Wein mehr!“ Angelehnt an den biblischen Text der Hochzeit zu Kana wurde die Wortgottesfeier vom Gemeindeausschuss Mörzheim und Wollmesheim sehr anschaulich und lebendig gestaltet. Wer kam da nicht alles zu Wort: Maria, ein Diener, ein Gast, der Bräutigam und natürlich auch Jesus. Gemeinsam teilten wir nicht nur das Brot, Zeit und Freude, sondern auch den Wein. Jürgen Stentz bereitete dazu 3 Stationen vor und präsentierte den einen oder anderen Wein, dazu gab es kleine Impulse vom Gemeindeausschuss.

Ein toller Projektchor sowie die Kultuskapelle aus Mörlheim begleiteten uns musikalisch und brachten Schwung in die Feier. Bei einem bunten Büffet genossen wir die Stimmung bis in den Nachmittag. Falls Sie noch nie dabei waren, bietet sich in 2027 die Gelegenheit, am Sonntag, 22. August. Es lohnt sich!

GA Mörzheim-Wollmesheim





Mariä Himmelfahrt – Queichheim

Rückblick auf 100-jähriges Kirchweihjubiläum



Jede einzelne Veranstaltung war ein besonderes Erlebnis und unterstrich die Bedeutung des Gotteshauses für unsere Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und ganz besonders an die vielen Gäste, die mit uns den 100. Weihetag unserer Kirche mitgefeiert haben.

Luftballonwettbewerb

Ein besonderes Highlight war für die Kinder der Luftballonwettbewerb. Bis Ende September kamen sechs Karten ans Pfarrbüro zurück. Wie beim Fest angekündigt, gibt es als Preis einen Eisgutschein im Wert von 5 Euro, der im Frühjahr eingelöst werden kann. Hier die Gewinnerliste:



1. Platz: Nele | Fundort Creglingen, 190 km, Main-Tauber-Kreis
2. Platz: Silja | Fundort Weikersheim OT Quickborn, 181 km, Main-Tauber-Kreis
3. Platz: Elias | Fundort Weikersheim OT Elpersheim, 171 km, Main-Tauber-Kreis

Am weitesten jedoch flog der Luftballon von Sophia Werther. Er landete nach 290 km im Raum Erlangen bei Nürnberg. Doch nahm die 16-jährige Sofia Werther außer Konkurrenz teil.

Grußkarten mit Motiven der Glasfenster von Günther Zeuner

Im Zuge der Zusammenstellung der Glasfenster von Günther Zeuner der Kirche Queichheim zu einer Broschüre entstanden auch Karten mit einzelnen Motiven. So ist die Darstellung der „Geburt Christi“ ein passendes Motiv für Weihnachten oder die „Pieta“ für Beileidskarten in einem Trauerfall. Beide Karten, sowie „Die im Himmel thronende Muttergottes“ können zum Preis von je 2 € nach den Gottesdiensten erworben werden. Für alle, die an Fotos von allen 19 Fenstern interessiert sind, gibt es ein Karten-Set zum Preis von 38 €. Kartenwünsche können außerdem auch nach dem Gottesdienst bei Familie Schwöbel, Tel 53905 angemeldet werden.

Der Blumendienst freut sich über Verstärkung

Es genügt die Freude an Blumen und am Ausprobieren und Gestalten von Blumengestecken oder Blumensträußen. Für den Anfang einfach mal dabei sein, zuschauen wie es geht und sich Tipps geben lassen. Je mehr Personen wir sind, umso weniger oft ist Mann/Frau im Einsatz. Wer dafür Interesse hat, kann sich bitte bei Christel Rother, Tel 53434 melden. Das Team für den Blumenschmuck der Kirche freut sich auf Unterstützung!

Nachruf S.M. Gottmunda

Ende Oktober verbreitete sich die Nachricht, dass S.M. Gottmunda in Mallersdorf am 13. Oktober verstorben ist. 1934 in Kösching, Landkreis Eichstätt geboren, bewarb sie sich bereits mit 19 Jahren im Kloster Mallersdorf um Aufnahme. Bis zu ihrer ewigen Profess 1965 sammelte sie in verschieden Kindergärten Erfahrungen in dem Beruf als Erzieherin und erlernte auch den Beruf als Kindergärtnerin und Hortnerin. 1959 kam sie als Erzieherin in das St. Elisabethenstift hier in Queichheim. Um den besonderen Anforderungen in der Heimerziehung gewachsen zu sein, absolvierte sie 1961 mit hervorragendem Erfolg das „Heimpädagogische Aufbauseminar“ in München. „Da sie ab 1984 als Oberin auch die Heimleitung innehatte, nahm sie von 1988-90 am Kurs zur Leitung von Heimen der Erziehungshilfe“ in Freiburg teil“. So können wir es im Nachruf der Mallersdorfer Schwestern lesen. 1998 schied S. M. Gottmundas altersbedingt aus der aktiven Erziehungsverantwortung aus. Doch wirkte sie weiterhin als Oberin des Konvents. Da sie nun nicht mehr die Hauptverantwortung im Heim zu tragen hatte, trat sie im Pfarrgemeinerat die Nachfolge von S. M. Saluta an, dem sie bis 2005 angehörte. Aufgrund ihres Wirkens im Heim und weniger in der Öffentlichkeit ist sie nur wenigen Queichheimerinnen und Queichheimern bekannt. Doch viele der ehemaligen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner werden sich an sie erinnern und lernten ihre ruhige und besonnene Art zu handeln zu schätzen.
2019 verließ S.M. Gottmunda Queichheim und lebte bis zu ihrem Tode im Mutterhaus in Mallersdorf, wo 1953 ihr Schwesterndasein begann.
Gott vergelte ihr all ihre guten Taten und nehme sie auf in seinen himmlischen Frieden.

Ankommen im November – Adventsfenster in Queichheim

Auch wenn die Adventsfenster in Queichheim nicht mehr am Pfarrhaus, wie in den Jahren bisher, möglich sind, die Adventsfenster leben weiter. Verteilt in der Queichheimer Hauptstraße laden wir jeden Freitag zu einem Adventsfenster ein.
Zum ersten Advent lädt der katholische Kindergarten für Freitag, 27. November um 16.00 Uhr zur Eröffnung des ersten Fensters in die Kita ein. Die Kinder freuen sich über

viele Gäste aus der Gemeinde, auch beim abschließenden Beisammensein bei Kinderpunsch und Gebäck.
Die weiteren Adventsfenster entstehen bei Karola Weisbarth, Queichheimer Hauptstraße 67, am Evangelischen Pfarrhaus und in der Krone. Wir laden herzlich ein, jeweils freitags 19.00 Uhr zu einer kleinen Feier mit Texten und Gesang und anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Komm und SPIEL MIT!

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann." (Astrid Lindgren)

Komm und **SPIEL MIT!** Im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1, LD-Queichheim



Über 800 Spiele, leichte bis anspruchsvolle, für kleine und große, junge und alte Spielebegeisterte und solche, die es werden wollen!
Wir treffen uns einmal im Monat samstags ab 15 Uhr im Keller des KTH. Bei schönem Wetter sind wir auch draußen. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht oder ausgeliehen werden!

Folgende Termine stehen samstags ab 15 Uhr an:
23. Januar / 20. Februar / 20. März

In absehbarer Zukunft steht uns das Karl-Trauthwein-Haus nicht mehr zur Verfügung. Deshalb suchen wir eine neue Bleibe für unsere Spiele und die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen. Wer Raum zur Verfügung stellen kann bzw. weiß, wo das eventuell möglich wäre, meldet sich bitte bei uns!

Nähere Infos und die Termine unter www.spielmit-landau.de oder telefonisch unter 0160-96017713 bei Caroline Schachtschabel.

Karl-Trauthwein-Haus



Unser Pfarrheim, das **Karl-Trauthwein-Haus**, Breiter Weg 1, wird immer wieder gern für Familienfeste, Geburtstagsfeiern u. ä. gebucht. Infos im Pfarrbüro (S. 13f) oder bei Frau Rother (s.u.)

Kontaktpersonen für Queichheim

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 13f.

Verwaltungsrat	Heinz Wagenblatt	5 48 82

	Jochem Rahm	28 31 86
Gemeindeausschuss / Blumenschmuckteam	Christel Rother	5 34 34
Elisabethenverein	Heinz Wagenblatt	5 48 82
Karl-Trauthwein-Haus	Pfarrbüro	968 980
Kindertagesstätte	Heike Pfaff	96898-275
Krankenkommunion	Christel Rother	5 34 34
	Sr. Hermiona	5 05 28
Messdiener	Juliane Schlich	96898-165
Sakristeiteam	Anne Gerhart	6 08 02
Caritas	Christel Rother	5 34 34
Spiele-Treff	Caroline Schachtschabel	0160/96 01 77 13
Sternsinger	Sabrina Prokop	34 99 64



St. Martin – Mörlheim

Adventsfenster in Mörlheim

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kulturverein „Zugabe“ Mörlheim e.V. unter Mitwirkung der Katholischen Kultuskapelle Mörlheim jeweils freitags vor den Adventssonntagen die „Adventsfenster-Aktion“.

Die Adventsfenster werden jeweils um 18.30 Uhr an folgenden Orten geöffnet:

- 27.11.2026 Hauptstraße 74 (bei der „Pfarrhaus-WG“)
- 04.12.2026 In den Thoräckern 47 (beim FCK-Fanclub)
- 11.12.2026 Kaffeegasse 3 (bei Familie Zermann)
- 18.12.2026 Garten der Katholischen Kirche (bei der Katholischen Kultuskapelle Mörlheim)

Es werden Lieder gesungen, Texte vorgelesen, das Thema des jeweiligen Fensters erklärt und anschließend beim gemütlichen Beisammensein Glühwein getrunken.

Wir freuen uns auf alle, die kommen! *Marion Poh*

Adventsmarkt in Mörlheim

Der Kulturverein „Zugabe“ Mörlheim e. V. übernimmt den von der Familie Heinrich (ehemaliger Dorfladen Mörlheim) initiierten Adventsmarkt und führt damit eine liebgewordene Tradition im Ort fort.

Am Freitag, den 20. November, von 17 bis 20 Uhr und am Samstag, den 21. November, von 11 bis 19 Uhr wird vor und in dem Landfrauenheim an verschiedenen Verkaufsständen auf die Adventszeit eingestimmt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für einen musikalischen Höhepunkt sorgt am Freitagabend die Katholische Kultuskapelle Mörlheim.

Ralph Poh

Frühjahrsputz

Schon jetzt möchten wir auf den großen Kirchenputz am 13. Februar 2027 um 10.00 Uhr hinweisen. Je mehr fleißige Helfer:innen erscheinen, desto mehr können wir über die oberflächliche Reinigung hinaus eine längst fällige Grundreinigung durchführen und den Kirchenraum wieder zum Glänzen bringen. Freiwillige – ob geplant oder spontan – sind herzlich willkommen und können sich beim Gemeindeausschuss melden.

Judith Roth

Gemeinsam für St. Martin – ein herzliches Dankeschön an alle Engagierten

Viele Menschen setzen sich für unsere Gemeinde ein – einige sichtbar, andere im Hintergrund. Doch jede noch so kleine Tat trägt dazu bei, unser gemeinsames Glaubensleben lebendig zu halten. Ob Blumenschmuck, (Sach-)Spenden, Lektorendienst, Sakristan, Wortgottesdienstbegleitung, Aufbau- und Abbauhilfen, Musik oder ein flotter Feger: Alle investieren Zeit und Liebe in ihre Aufgaben. Nur gemeinsam gelingt es, alles am Laufen zu halten. Jede:r trägt das Teil bei, das sie oder er aufgrund ihrer oder seiner Zeit und Verfassung übernehmen kann. Dafür möchten wir allen ein herzliches Dankeschön sagen – besonders denen, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr aktiv dabei sein können. Damit unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig bleibt, ist es wichtig, immer wieder neue Mitstreiter:innen zu gewinnen. Egal, ob groß oder klein – es gibt für jede:n eine passende Aufgabe. Nutzen Sie Ihre Talente und engagieren Sie sich!

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Gemeindeausschuss, Tel. siehe Anhang.

Judith Roth

Kontaktpersonen in Mörlheim

Judith Roth	Gemeindeausschuss, Lektoren- und Sakristeidienst	52 06 60
Karin Birkmeyer	Gemeindeausschuss, Kath. Kultuskapelle, Projektchor	95 96 85
Ralph Poh	Verwaltungsrat, Projektchor	9 67 69 39
Marion Poh	Projektchor	9 67 69 39
Patrick Starck	Verwaltungsrat	0163/4 27 04 46
Pastoralteam	Krankenkommunion, Messdiener und mehr	9 68 98-0



Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet

St. Maria

Anna Litzel	92 Jahre	Rosemarie Niederberger	76 Jahre
Bernhard Fijalek	78 Jahre	Hedwig Burg	92 Jahre
Agnes Klinkhammer	89 Jahre	Charlotte Hanff	104 Jahre
Ruth Harsch	98 Jahre	Natale Sala	83 Jahre
Johann Janus	71 Jahre	Dietmar Gerber	70 Jahre
Brigitte Thomas	72 Jahre	Joachim Herty	70 Jahre
Andrzej Kachel	64 Jahre	Ecaterina Zips	93 Jahre
Emilie Hörner	92 Jahre	Alfred Vornehm	91 Jahre
Margot Rieger	76 Jahre	Martin Lorenz	74 Jahre
Pia Kohler	63 Jahre	Erika Habermehl	91 Jahre
Hermann Cordel	87 Jahre	Emma Thomas	89 Jahre
Doris Griguhn	84 Jahre	Dietmar Geiger	66 Jahre
Horst Skomrock	82 Jahre	Christa Gaab	88 Jahre
Pirmin Bantz	71 Jahre	Erich Hermann	93 Jahre
Markus Zeyer	63 Jahre	Frieda Cavalar	91 Jahre
Susanna Krifka	94 Jahre	Marianne Dausch	84 Jahre
Robert Doll	83 Jahre	Hedwig Ferner	89 Jahre
Willi Jäger	91 Jahre	Theodor Kieißling	89 Jahre
Georg Höchel	73 Jahre	Marianne Rosmiarek	94 Jahre
Brigitta Garrecht	59 Jahre	Maria Duchscherer	87 Jahre
Christine Lavan	84 Jahre	Jose De Sousa Fernandes	79 Jahre
Elisabeth Dingler	78 Jahre	Ruth Harsch	98 Jahre
Helga van den Berg	96 Jahre	Pia Meyer	91 Jahre
Namira Koch	3 Jahre	Anna Guzlewska	74 Jahre
Lieselotte Pouly	85 Jahre	Beatrice Mehle	57 Jahre
Hildegard Cadorin	84 Jahre	Ludmilla Markus	78 Jahre
Johannes Metz	73 Jahre	Gerhard Reichling	71 Jahre
Elke Wadlinger	84 Jahre	Heidemarie Brunner	82 Jahre
Marianne Zimmermann	87 Jahre	Margarete Benken	83 Jahre
Zita Wünschel	105 Jahre	Johann-Ralf Schlier	66 Jahre
Erna Hünerfauth-Kern	100 Jahre	Maria Fries	92 Jahre

Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen das ewige Leben. Lass sie ruhen in deinem Frieden.

St. Albert

Marianne Braun	79 Jahre	Irmgard Kölsch	94 Jahre
Hedwig Hecker	91 Jahre	Hannelore Göke	86 Jahre
Peter Ziegler	72 Jahre	Agnes König	82 Jahre
Dieter Hellmann	70 Jahre	Heinz Christmann	91 Jahre
Ludwig Babilon	91 Jahre	Klemens Baumgärtner	69 Jahre
Irmgard Brück	84 Jahre	Luise Wengert	94 Jahre
Richard Gramling	96 Jahre	Ilse Bettinger	86 Jahre
Elisabeth Stutzmann	66 Jahre	Helga Schäffer	88 Jahre
Bertha Altschuh	94 Jahre	Beate Siegrist	93 Jahre
Werner Merling	84 Jahre	Maria Sutter	94 Jahre
Günter Moog	69 Jahre	Wolfgang Bettinger	89 Jahre
Erich Lang	79 Jahre	Katharina Weisbach	98 Jahre
Maria Mojzes	86 Jahre	Lothar Tautz	90 Jahre

St. Ägidius, Mörzheim

Kurt Arnold	86 Jahre		

St. Mauritius, Wollmesheim

Eleonore Metzger	74 Jahre	Klaus Rihm	85 Jahre
Walter Maurer	80 Jahre	Annerose Wahl	76 Jahre
Hedwig Kern	74 Jahre		

Mariä Himmelfahrt, Queichheim

Johanna Marschall	91 Jahre	Waltraud Liebe	88 Jahre
Fritz Cambeis	89 Jahre	Jürgen Schäfer	61 Jahre
Ingrid Weber	86 Jahre	Karl Metzger	78 Jahre
Manfred Linert	85 Jahre	Uwe Gerhart	64 Jahre
Heinz Hoffmann	68 Jahre	Karl-Heinz Linsenmaier	83 Jahre
Rita Schad	92 Jahre	Stefan Schmieder	62 Jahre
Pascal Deloge	55 Jahre	Hans Bienroth	71 Jahre
Irmgard Lallmann	97 Jahre	Waltraud Brand	86 Jahre
Hermann Haaser	66 Jahre	Maria Herberger	96 Jahre
Josef Jagiella	75 Jahre	Ernst Hahn	85 Jahre
Helga Ehresmann	85 Jahre	Helmut Michel	97 Jahre
Emil Schmidt	71 Jahre	Klaus Halm	73 Jahre

St. Martin, Mörlheim

Urban Ohmer	79 Jahre	Hans Dangel	88 Jahre
Stefan Badergoll	62 Jahre	Agnes Moster	102 Jahre
Alwine Bauer	86 Jahre	Lieselotte Eichenlaub	97 Jahre

MUT-MACH ERIN

adveniat
für die Menschen in Lateinamerika

WEIHNACHTSAKTION 2026

#FRAUEN STÄRKEN –
HOFFNUNG SCHENKEN







Weihnachtsverlosung 2026

1.-3. Preis: je ein Essen für zwei Personen
am 17. Januar 2027, 18.30 Uhr

Genießen Sie ein „Perfektes Dinner" im Pfarrhaus St. Maria.
Als Gewinner der Pfälzer Dinner-Staffel 2015 und
Jury-Mitglied bei „Stadt-Land-Lecker" lade ich Sie
zum mehrgängigen Menü ins Pfarrhaus herzlich ein.

1 Los - 1 € | 11 Lose - 10 € | **Erlös ist für eine Gemeinde im Kongo.**
Erhältlich nach den Adventsgottesdiensten in St. Maria und im Pfarrbüro.
Lose bitte bis 5. Januar 2027 in die Loskiste im Pfarrbüro / Briefkasten einwerfen.

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

missio

Mein Lieblingsort?
Die Schule.



Foto: Jörg Böthling, missio München

Schon 50 € tragen dazu bei, dass Kinder in Burkina Faso ein Jahr lang zur Schule gehen können.
Danke, dass Sie Kindern die Chance auf eine Zukunft geben.

Helfen Sie jetzt!

SPENDENKONTO: DE96 7509 0300 0800 0800 04 | www.missio.com